

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1634.....	2
<i>Einquartierungen – Gewicht eines angelieferten Hirsches und Wildschweines – Abfertigung des Kammerdieners Johann Schumann nach Bernburg, Calbe und Hamburg – Traum – Korrespondenz.</i>	
02. Februar 1634.....	4
<i>Traum – Einquartierungen – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen.</i>	
03. Februar 1634.....	5
<i>Gewicht von vier angelieferten Schweinen – Korrespondenz – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde.</i>	
04. Februar 1634.....	6
<i>Einquartierungen – Traum – Ähnlicher Traum der Gemahlin – Korrespondenz – Nachrichten – Donner im Winter.</i>	
05. Februar 1634.....	9
<i>Erster Jahrestag der Beerdigung von Bruder Ernst – Einquartierungen – Anhörung der Predigt zum Betttag – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Durch die Gemahlin gehörtes Klopfen als schlechtes Vorzeichen.</i>	
06. Februar 1634.....	12
<i>Erkrankung des Sohnes Bogislaw – Korrespondenz.</i>	
07. Februar 1634.....	13
<i>Weitere Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Bogislaw – Abreise von Schumann nach Halberstadt und des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder nach Reinstedt – Ausfahrt mit den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde – Bestellung des Quedlinburger Arztes Dr. Nikolaus Lanius – Einquartierungen – Trinken von Wein – Weiterer Krankheitsverlauf und Tod des jüngsten Sohnes – Beileidsbekundungen – Mehrere Vorzeichen für den Kindstod.</i>	
08. Februar 1634.....	15
<i>Tod des Sohnes Bogislaw als schlechtes Vorzeichen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Vorbereitungen auf das Begräbnis von Bogislaw – Wirtschaftssachen – Ankunft des totgeglaubten Boten Hans Schreck aus Oldenburg – Zu spät eingetroffenes Zauberpulver für den verstorbenen Sohn – Gespräch mit Dr. Lanius – Rückkehr von Schumann aus Halberstadt.</i>	
09. Februar 1634.....	19
<i>Anhörung der Predigt – Meinungsverschiedenheit mit Schwester Anna Sophia – Abreise von Schumann nach Magdeburg und Hamburg – Korrespondenz – Ankunft des Hofmarschalls Burkhard von Erlach – Kriegsnachrichten.</i>	
10. Februar 1634.....	21
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis des Sohnes Bogislaw – Korrespondenz – Beilegung der gestrigen Meinungsverschiedenheit mit Schwester Anna Sophia – Bericht von Anna Sophia über Gespenster in ihrem</i>	

Schlafzimmer – Einquartierungen – Starke Zahnschmerzen der Gemahlin – Abschied von Erlach – Schönes Wetter.

11. Februar 1634.....	23
<i>Korrespondenz – Abreise von Erlach nach Bernburg – Entsendung des Kammerjunkers Andreas Napierski nach Frose – Gespräch mit Schwester Anna Sophia – Kriegsnachrichten.</i>	
12. Februar 1634.....	25
<i>Einquartierungen – Korrespondenz.</i>	
13. Februar 1634.....	25
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Einquartierungen – Anhaltend starke Zahnschmerzen der Gemahlin.</i>	
14. Februar 1634.....	27
<i>Wirtschaftssachen – Traum der Schwester Dorothea Bathilde – Visionen der Altfrau auf dem fürstlichen Schloss – Korrespondenz – Empörung über Verpflegungsforderung für schwedische Offiziere – Trauer der Gemahlin um den verstorbenen Sohn Bogislaw – Verweis an den neuen Hofbäcker und Kellerverwalter Balthasar Pelbe – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Unkorrekte Kontributionserhebung durch den Ballenstädter Amtmann Johann Harschleben – Zinnerne Kapsel für den Sarg von Bogislaw.</i>	
15. Februar 1634.....	30
<i>Starker Regen – Entsendung des Kammerjunkers Hans Christian von Bila und des Schatzmeisters Melchior Loyß nach Stolberg – Traum – Kriegsfolgen – Lehensgebühren im Amt Ballenstedt – Rückkehr von Bila und Loyß – Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Abschrift eines Marsch- und Quartierbefehls für Teile des Leibregiments von Fürst Ludwig – Korrespondenz.</i>	
16. Februar 1634.....	34
<i>Anhörung der Predigt – Administratives – Einquartierungen – Misserfolge bei der Jagd – Vorbereitungen auf das Begräbnis des Sohnes Bogislaw.</i>	
17. Februar 1634.....	35
<i>Überführung der Leiche von Bogislaw nach Bernburg – Schneefall – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
18. Februar 1634.....	38
<i>Einquartierungen – Korrespondenz – Wildlieferung durch den Oberförster Andreas Türckhammer – Kriegsfolgen – Bericht von Schwester Anna Sophia über ihre Erfahrungen mit Geistern – Traum – Administratives.</i>	
19. Februar 1634.....	41
<i>Einquartierungen – Reise mit der Gemahlin sowie den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde nach Bernburg – Anwesenheit des aus dem Niederlanden zurückgekommenen Bruders Friedrich – Rückkehr von Schumann aus Hamburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit dem Bruder.</i>	
20. Februar 1634.....	42
<i>Vorbereitungen zum Begräbnis des Sohnes Bogislaw – Anhaltende Zahnschmerzen der Gemahlin – Korrespondenz – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterhaltung mit Bruder Friedrich und dessen Reishofmeister Hans Ludwig von Knoch – Kosten des Fürstentums Anhalt für einen Römerzug – Ankunft der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir mit Graf Otto V. von Schaumburg und dem schwedischen Obristleutnant Rudolf von Rabel.</i>	

21. Februar 1634.....	44
<i>Ankunft weiterer adliger Trauergäste – Beratung der anwesenden Fürsten – Bestattung des Sohnes Bogislaw.</i>	
22. Februar 1634.....	45
<i>Abreise der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir nach erneuter Beratung – Anwesenheit des braunschweigisch-wolfenbüttelischen Gesandten Dr. Arnold Engelbrecht – Begleitung des Fürsten Ludwig durch den Grafen von Schaumburg – Streit um Einquartierungen in Harzgerode – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Besprechung der weiteren Laufbahn von Bruder Friedrich.</i>	
23. Februar 1634.....	46
<i>Kriegsnachrichten, vor allem von der Ermordung des kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein – Anhörung der Predigt – Mahlzeit der fürstlichen Familie mit dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller, Curt von Börstel und Knoch – Abreise von Dr. Müller und Börstel nach Sandersleben und Weimar – Gespräch mit Heinrich von Börstel.</i>	
24. Februar 1634.....	48
<i>Geburtstag der Gemahlin – Rückkehr nach Harzgerode – Kriegsfolgen.</i>	
25. Februar 1634.....	49
<i>Korrespondenz – Entsendung von Knoch nach Stolberg – Einquartierungen – Anwesenheit von Dr. Lanius – Übernahme von sechs Stuten des verstorbenen Bruders Ernst – Weitere Nachrichten vom Tod Waldsteins in Eger und andere Neuigkeiten – Rückkehr und Bericht von Knoch aus Stolberg.</i>	
26. Februar 1634.....	55
<i>Einquartierungen – Ritt mit Bruder Friedrich nach Dankerode – Erkrankung zweier Pferde – Ernennung von Loyß zum Obereinnehmer der Harzämter.</i>	
27. Februar 1634.....	56
<i>Kriegsfolgen – Kirchgang mit Bruder Friedrich sowie den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde – Fahrt mit dem Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Röder und Bila nach Ballenstedt – Unterwegs aufgetretene Verzögerungen – Absichten der Reise.</i>	
28. Februar 1634.....	57
<i>Unruhige und stürmische Nacht – Korrespondenz – Rückkehr nach Harzgerode – Anwesenheit des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1634

[[252r]]

den 1. Februarij¹.

Ein Rittmeister Rohte² hat abermals gestern zu Padeborn³ mitt 40 pferden quartier genommen, vorspann begehrt vndt insolentzien vorvbet. Ich habe Rödern⁴ [[252v]] hingeschickt.

Ein großer hirsch von 12 enden ist geliefert worden, hat 2 {Centner} 57 {Pfund} gewogen.

Daß Schwein soll nur 143 {Pfund} gewogen haben, Jtem⁵: sejndt auch 2 Rehe geliefert worden.

Schumann⁶, jst naher Bernburg⁷ [,] Calbe⁸ vndt hamburg⁹ abgefertiget worden.

Songè ceste nuict, d'avoir veu l'Empereur¹⁰ au commencement d'austere mine, & le Duc de Frjldland¹¹ proche de luy, jrritè contre moy, mais en fin Sa Majestè me donna la main, & revenant de l'Eglise l'Empereur, un Duc de Saxe Lawenburg¹² l'accompagna, r<v>estu d'un manteau jaune & de l'habit jaune de ma livrèe comme Schumann, & l'Empereur riant me dit ou avèz vous demeurè, de n'estre venu a l'Eglise, mais l'Empereur a ce retour avoit veu fort beau de visage rouge & blanc comme s'il eust estè un jeune homme & se [[253r]] fust rajeuny de 20 ou 30 ans. Je ne scay si ce songe <ne> denote quelque <[Marginalie:] Nota Bene¹³> grand changement.¹⁴

Avis¹⁵ das 3 compagnien <Reütter> im Amt Groß Alsleben¹⁶ einquartiret, wollen so lange da liegen, als der halberstädter¹⁷ convent wehret, gehören herzog Geörgen von Lünenburg¹⁸ (welcher zu Oscherbleben¹⁹ lieget) zu.

1 Übersetzung: "des Februars"

2 Rothe, Albrecht.

3 Badeborn.

4 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

5 Übersetzung: "ebenso"

6 Schumann, Johann (gest. 1636).

7 Bernburg.

8 Calbe.

9 Hamburg.

10 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

11 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

12 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

13 Übersetzung: "Beachte wohl"

14 Übersetzung: "Heute Nacht geträumt, den Kaiser am Anfang mit einem strengen Gesichtsausdruck und den gegen mich erzürnten Herzog von Friedland nahe bei ihm gesehen zu haben, aber schließlich gab Ihre Majestät die Hand, und als sie aus der Kirche zurückkam, begleitete sie ein mit einem gelben Mantel und mit dem gelben Gewand meiner Livree wie Schumann bekleideter Herzog von Sachsen-Lauenburg, und der lachende Kaiser sagte mir, wo seid Ihr geblieben, um nicht in die Kirche gekommen zu sein, aber der Kaiser habe auf diesem Rückweg sehr schön vom roten und weißen Gesicht ausgesehen, als ob er ein junger Mann gewesen wäre und sich um 20 oder 30 Jahre verjüngt hätte. Ich weiß nicht, ob dieser Traum nicht irgendeine große Veränderung andeutet."

15 Übersetzung: "Nachricht"

16 Großalsleben, Amt.

17 Halberstadt.

Schreiben von Oldenburg²⁰ <durch Jsaac hesterwege²¹ per²² hamburg²³> vndt Wörlitz²⁴, nur complimenten²⁵ vndt gratulationes²⁶. &cetera

Eilender avis²⁷ von Deßa²⁸ vndt Bernburg²⁹ daß die resolution von ChurSachsen³⁰ an Obrist leutnant hanaw³¹, einkommen, es solle bey der einquartirung verbleiben. Die Obrist leutnants wollen wegen der verpflegung mitt vnß accordiren³², Obrist Werder³³ hat viel difficulteten³⁴ gemacht nacher Dresen³⁵ [!] zu ziehen. Der Schwedische³⁶ Reichscantzler³⁷ ist zufrieden³⁸, daß man mitt ChurSachsen accordire, ChurSaxen schickt vnser wegen, den Obristen Vitzthumb³⁹ zum Reichscantzler, der will sich ohne vnser vorbewust⁴⁰ in nichts erklären. Gestern seindt 2 Lohausische⁴¹ compagnien in Zerbst⁴², 1 in Deßa, 1 in Cöhten⁴³, 1 nach Bernburg [[253v]] gezogen, vber die Schwedische⁴⁴ compagnie welche albereitt alda lieget, vndt Lohausen⁴⁵ hat mir nichts geschrieben, sondern nur dem Capitain ordre⁴⁶ gegeben, auch ein schreiben vom Commissario⁴⁷ Bawyrn⁴⁸ an Raht zu Bernburg⁴⁹ mittgebracht, welcher ihme geantwortet die dinge stünden in seinen mächten nicht, sondern müsten es an mich gelangen laßen, oder bey mir suchen. Der Præsident⁵⁰ hat sjch auch destwegen in nichts bemächtigen wollen.

18 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

19 Oschersleben.

20 Oldenburg.

21 Hesterwege, Isaak.

22 *Übersetzung*: "über"

23 Hamburg.

24 Wörlitz.

25 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

26 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

27 *Übersetzung*: "Nachricht"

28 Dessau (Dessau-Roßlau).

29 Bernburg.

30 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

31 Hanow, August von (1591-1661).

32 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

33 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

34 Difficultet: Schwierigkeit.

35 Dresden.

36 Schweden, Königreich.

37 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

38 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

39 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

40 Vorbewußt: Vorwissen.

41 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

42 Zerbst.

43 Köthen.

44 Schweden, Königreich.

45 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

46 *Übersetzung*: "Hauptmann Befehl"

47 *Übersetzung*: "Kommissar"

48 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

49 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

50 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Des heßlers⁵¹ Obrist leütenampt⁵² hatt etzliche trouppen naher Aderstedt⁵³ brachtt, præterdirt⁵⁴ die samlung, biß ihme ein anderweitlicher Musterplatz⁵⁵ assignirt⁵⁶. Vetter Casjmir⁵⁷ schlägt vor, man solle den ChurSäxischen⁵⁸, auf iede *compagnie* 50 {Thaler} an gelde, 7 {Wispel} hafer, 1400 {Pfund} brodt, vndt 4½ faß⁵⁹ <oder 13 Tonnen⁶⁰> bier, wochentlich raichen vndt geben laßen, doch daß Sie es selber abholen, das fleisch außn quartieren, oder von andern orten proviandt vndt hafer.

[[254r]]

Es scheinet aber solches seye bey itzigem armsehligen zustande dieses Fürstenthumbs⁶¹ zu practiziren vnmüglich, vndt wehren billich die Offizirer, biß auf vnserer Abgesandten⁶² von Dresen⁶³ [!] wiederkunft zur geduldt, zu verweysen, sonsten kan es weder die herrschaft⁶⁴, noch die vnderthanen außführen. Fürst Augustus soll alleine mitt ihnen tractiren⁶⁵.

02. Februar 1634

☉ den 2. Februarij⁶⁶.

Nota Bene[:] Sogno de' diversi steccj in ordine quindecj la più parte rossj, alcunj pie, che l'Imperatore⁶⁷ m'havesse messo innanzi glj occhi, per considerar attentamente.⁶⁸

Schreiben vom Raht zu Bernburg⁶⁹ beklagt sich daß vorgestern dato⁷⁰, eine *compagnie* zu fuß vom Lohausischen Regiment vnter Capitain⁷¹ hanß Pipern⁷² in die Stadt⁷³ kommen, vndt

51 Heßler, Hans Friedrich von (1610-1667).

52 Rauscher von Monschein, Johann.

53 Aderstedt.

54 præterdiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

55 Musterplatz: Ort der Versammlung, Besoldung, Musterung von Kriegsleuten.

56 assigniren: zuweisen.

57 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

58 Sachsen, Kurfürstentum.

59 Faß: Hohlmaß.

60 Tonne: Hohlmaß.

61 Anhalt, Fürstentum.

62 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

63 Dresden.

64 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-

Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

65 tractiren: (ver)handeln.

66 *Übersetzung*: "des Februars"

67 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

68 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Traum von verschiedenen Stöcken in Fünffzehnerordnung, der meiste Teil rote, einige Stämme[?], die mir der Kaiser vor die Augen gestellt habe, um aufmerksam zu erwägen."

69 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

70 *Übersetzung*: "gegeben"

71 *Übersetzung*: "Hauptmann"

72 Piper, Hans.

73 Bernburg.

hat der capitain⁷⁴ ein versiegeltes schreiben an Bürgemeister⁷⁵ [!] vndt Raht halten<de>, vom Schwedischen Commissario⁷⁶ hanß Christof von Bawyr⁷⁷, beneben einer ordre⁷⁸ vom general Major Lohausen⁷⁹, ihnen eingehändiget [[254v]] deß Jnnhalts (wie die beygelegte copien besagen) das sie⁸⁰ der angeführten compagnie quartier geben, vndt sich mitt den Offizirern der lehnung⁸¹ oder Speisung halber, vergleichen sollten, Sie haben sich aber endtschuldiget, daß solches in ihren mächten, nicht stünde, wann Sie von vnß nicht befehlich hetten, dann ihme dem Raht, keine hoheit, vber die Stadt Bernburg⁸² competirte⁸³, vndt leichtlich die bürgerschaft möchte schwüurig werden. Interim⁸⁴ biß mein befehl einkähme, hetten Sie die compagnie eingenommen, erholen sich bescheids, was Sie thun sollen.

Neu Jahrs schreiben vom herzog von Meckelburg⁸⁵ [.]

In die kirche zweymal.

Avjs⁸⁶ daß zu Stollbergk⁸⁷, Schweden⁸⁸, deützschen vndt ChurSäxische⁸⁹ durcheinander liegen, sollen sehr vbel hausen, also daß wann die leütte nur der kälte halben fortköndten, Sie alle ins holtz lauffen [[255r]] würden.

An Christoff Vitzthumb von Eckstedt⁹⁰, Churfürstlich Säxischen⁹¹ bestalten Obersten vber ein Regiment hochdeützsches kriegsvolck zu fuß.

03. Februar 1634

› den 3. Februarij⁹².

Der alte Jordan⁹³ hat vier Porchi⁹⁴ gebracht, vom Forwergk Bernroda⁹⁵, haben gewogen avec les testes⁹⁶, <an fleisch vnd speck, sans les saulcisses⁹⁷.>

74 Übersetzung: "Hauptmann"

75 Weyland, Johann (1601-1669).

76 Übersetzung: "Kommissar"

77 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

78 Übersetzung: "Befehl"

79 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

80 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

81 Löhnung: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

82 Bernburg.

83 competiren: gebühren, zuständig sein.

84 Übersetzung: "Vorläufig"

85 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

86 Übersetzung: "Nachricht"

87 Stolberg (Harz).

88 Schweden, Königreich.

89 Sachsen, Kurfürstentum.

90 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

91 Sachsen, Kurfürstentum.

92 Übersetzung: "des Februars"

93 Ernst, Jordan.

94 Übersetzung: "Schweine"

	Zentner.	{Pfund}
1.	1½	–
2.	1½	7
3.	1	37
4.	1	40

Das Schmaltz von allen vier Schweinen 31 {Pfund}

Tel refuse, quj apres muse. Christof Vitzthumb⁹⁹, s'excuse courtoisement & refuse honnestement[.]¹⁰⁰

hinauß nach Schiela¹⁰¹, mjtt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰², vndt Schwestern¹⁰³ gefahren.

04. Februar 1634

σ den 4^{ten}: Februarij¹⁰⁴.

Avis¹⁰⁵ vom Rittmeister haß Levin von Sommerlatte¹⁰⁶, daß der Oberste heßler¹⁰⁷, sich mitt 2 trouppen Reütter, zu heimb¹⁰⁸ vndt Reinstedt¹⁰⁹ einquartiert, erwartett noch 2 *compagnien* von Bernburg¹¹⁰ vndt ordinantz¹¹¹ [[255v]] vom Reichscantzler¹¹². Jndeßen, will er sich, alda samlen, vnversucht meiner. Jch habe Napierschky¹¹³ hingeschicktt, selb dritte.

*Nota Bene*¹¹⁴ daß Somnium¹¹⁵ so ich diese Nacht gehabt, wie nemlich in Belgio¹¹⁶¹¹⁷ vndt baldt alhier¹¹⁸ vndt zu Bernburgk¹¹⁹ grawsame Sturmwinde, hagel, vndt vngewitter endtstanden, also das

95 Bärenrode.

96 *Übersetzung*: "mit den Köpfen"

97 *Übersetzung*: "ohne die Würste"

99 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

100 *Übersetzung*: "Wer solches ausschlägt, der wartet danach. Christoph Vitzthum entschuldigt sich höflich und lehnt anständig ab."

101 Schielo.

102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

103 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

104 *Übersetzung*: "des Februars"

105 *Übersetzung*: "Nachricht"

106 Sommerlat, Johannes Levi von.

107 Heßler, Hans Friedrich von (1610-1667).

108 Hoym.

109 Reinstedt.

110 Bernburg.

111 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

112 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

113 Napierski, Andreas.

114 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

115 *Übersetzung*: "Traum"

116 Niederlande (beide Teile).

117 *Übersetzung*: "im Niederlande"

daß dach darundter ich aufm platz in einer Stadt im Niderlande¹²⁰, (mich deücht Leyden¹²¹, oder harderwyck¹²², oder Amsterdam¹²³) gestanden, abgeworfen¹²⁴ vndt immer kleiner <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁵> worden, nur so weitt vndt dünn, daß es mich oben kaum bedecken können, da <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁶> mir doch von forn an <weil es offen> das vngewitter zimlich zugesetzt, <zusetzen können,> vndt andere leütte hetten <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁷> sich auch zu mir stellen, sich vorm vnwetter bedecken, vndt mich gleichsam verdringen¹²⁸ wollen, Jch wehre aber feste vndt vnbeweglich vndter dem kleinen dächlein stehen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁹> blieben, Sie hetten mich auch endlich auß respect also stehen müßen laßen, Baldt dauchte mich, ich wehre wie zu Bernburg [[256r]] auf dem platze, da wehren die wolcken so schwartz vndt dick oben rundt vmb mich herümb worden, alß wie ein gewölbe, vndt hette starck gehagelt, geblitzt¹³⁰ vndt gedonnert, alß ich nun aufwärts, in die finstern wolcken gesehen, wehre ein <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³¹> zimlicher großer Stein, etwan ein¹³² 1½ guter spannen lang, vndt mehr als einer handt breit, <weissgraw wie ein gemeiner stein> in den wolcken geschwebet, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³³> vndt es hette geschienen, alß sollte er mir <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁴> auf den kopf fallen, dieweil er aber fein langsam geschwebet, vndt meinem häupt immer näher kommen, (alß wehre <hienge> er an einem seidenem faden,) hette ich mich resolvirt¹³⁵ mitt der lincken handt dar<[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁶>nach zu greiffen, in einem sprunge, hette <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁷> ihn also fein sanffte ergriffen, vndt <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁸> hinter mich auf eine banck geleet, da dauchte mich wir säßen in einer runden kirche (wie die kleine grotta¹³⁹ bey vicentz¹⁴⁰ in Italien¹⁴¹ formirt) da preiset ich <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴²> die gühtigkejt Gottes,

118 Harzgerode.

119 Bernburg.

120 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

121 Leiden.

122 Harderwijk.

123 Amsterdam.

124 abwerfen: abreißen, zerstören.

125 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

126 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

127 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

128 verdringen: drängend fortschieben, aus seiner Stelle drängen.

129 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

130 Im Original verwischt.

131 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

132 ein: ungefähr.

133 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

134 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

135 resolviren: entschließen, beschließen.

136 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

137 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

138 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

139 *Übersetzung*: "Grotte"

140 Vicenza.

141 Italien.

142 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

der mir noch zeitt [[256v]] vndt raum gegönnet, imminens periculum <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴³> capitis mej¹⁴⁴, die androwende große gefahr meines häupts, <so mir> durch den donnerstral seines zorns, mir begegnen können, vndt fast sollen, noch kurtz zuvor zu sehen, vndt eylends abzuwenden. Baldt darauf wie dieses geschehen, vndt mitt verwunderung es einer dem andern, von den vmbstehenden, erzehlete, dauchte mich wie der Præsident¹⁴⁵ wehre zu mir kommen, vndt hette zu mir gesagt: Ô Jch sollte mich daß nicht laßen anfechten, es giengen zu Cöhten¹⁴⁶ wol andere seltzame händel vor, in deme der Teüffel, (Gott behüte vnß) gantz ledig¹⁴⁷ wehre, vndt donnerte vndt blitzte in der kirchen herumb, schöße auch gewaltige donnersteine vndt Stralen, daß offft kein Mensch in der kirchen sicher bleiben köndte, Jedoch ließe der *herr vetter Fürst Ludwig*¹⁴⁸ [[257r]] sich daßelbe nicht anfechten, sondern behtete fleißig, vndt ließ predigen vor, wie nach, Ja es hette der böse feindt sich vernehmen laßen, man sollte itzt weyhnachten feyren, so wollte er von seinem donnern[,] hagel vndt vngewitter ablaßen, herrvetter *Fürst Ludwig*¹⁴⁹ hette aber mannlich geantwortett selber, vndt auch durch den pfarrer¹⁵⁰, Er wollte Gott gehorchen vndt nicht ihme, vndt nicht seine des Satans feyertage, sondern *Gottes Christj*¹⁵¹ feyertage halten, es wehre noch lange hin biß auf weyhenachten, Man würde vmb seinet willen, keine zeitt verändern, vndt confusion oder verwirrung in den festtügen machen laßen, <er sollte in den abgründt fahren, vndt sich auss der kirchen packen.> <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵²> Zu Zerbst¹⁵³ wehre auch dergleichen Sturmwesen vor, vndt in allen Antheilen¹⁵⁴, also daß ich mich nicht alleine zu beklagen hette. hierüber wachte ich auff, vndt kan dieses somnium¹⁵⁵ nicht liederlich in den windt schlagen. *et cetera*

[[257v]]

Madame¹⁵⁶ hat auch getrawmet, wie die wolcken sich hetten zusammen gezogen, vndt wehren feuerballen groß vom himmel gefallen.

Die einquartirung zu Reinstedt¹⁵⁷ vndt heimb¹⁵⁸, wirdt vom Amptmann¹⁵⁹ zu *Ballenstedt*¹⁶⁰ confirmirt¹⁶¹, <vndter dem Hesslerischen¹⁶² Obersten: leütenampt Rauscher¹⁶³> vndt daß die armen vndterthanen nach Plötzkaw¹⁶⁴ sechsfach contribuiren¹⁶⁵ sollen.

143 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

144 *Übersetzung*: "die drohende Gefahr für meinen Kopf"

145 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

146 Köthen.

147 ledig: frei.

148 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

149 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

150 Sachse, Daniel (1596-1669).

151 Jesus Christus.

152 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

153 Zerbst.

154 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

155 *Übersetzung*: "Traum"

156 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

157 Reinstedt.

158 Hoym.

159 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

160 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁶⁶ auß Franckreich¹⁶⁷.

Avis¹⁶⁸ daß der Junge Printz von Brandenburg¹⁶⁹ vnlangst zu Stettin¹⁷⁰ in einem gemach (welches eingefallen) in lebensgefahr gewesen, hat sich aber durch Gottes gnade, an einer seüle erhalten, da sejn hofmeister¹⁷¹, oder vom adel, vndt ein page den halß gestürtzet¹⁷². Ist numehr zu Berlin¹⁷³, frisch vndt gesundt ankommen.

Jtem¹⁷⁴: das Graf Jacob von hanaw¹⁷⁵, von einem pferde, an ein den schlaf¹⁷⁶ getroffen, vndt Todtgeschlagen worden.

[[258r]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁷⁷ > *Nota Bene*¹⁷⁸ [:] diesen Nachmittag haben leütte (alhier von hartzgeroda¹⁷⁹) so auf dem felde gewesen, gehöret daß es gedonnert, welches bey itzigem noch liegendem Schnee vndt winterwetter, ein vngewöhnliches ding vndt verwunderns werth. Es hat zwar Nachmittags anfangen starck zu regenen vndt aufzuthawen.

05. Februar 1634

ø den 5. Februarij¹⁸⁰.

heütte ists ein Jahr, das Bruders Fürst Ernsts¹⁸¹ Sehliger, leichbegängnüß zu Bernburg¹⁸² celebrirt worden. Gott bewahre vnser hauß vor ferneren vnfällen, lange zeitt, gnediglich.

Avis¹⁸³ von heimb¹⁸⁴, von Napierschky¹⁸⁵, daß zwar 2 trouppen Reütter, alda vndt zu Reinstedt¹⁸⁶ vnterm Obrist *leutenant* Rauscher¹⁸⁷ liegen. Derselbe hette sich aber, zu allem guten, anerbotten,

161 confirmiren: bestätigen.

162 Heßler, Hans Friedrich von (1610-1667).

163 Rauscher von Monschein, Johann.

164 Plötzkau.

165 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

166 Börstel, Adolf von (1591-1656).

167 Frankreich, Königreich.

168 *Übersetzung*: "Nachricht"

169 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

170 Stettin (Szczecin).

171 Calchum, Johann Friedrich von.

172 stürzen: brechen.

173 Berlin.

174 *Übersetzung*: "Ebenso"

175 Hanau-Münzenberg, Jakob Johann, Graf von (1612-1636).

176 Schlaf: Schläfe.

177 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

178 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

179 Harzgerode.

180 *Übersetzung*: "des Februars"

181 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

182 Bernburg.

183 *Übersetzung*: "Nachricht"

184 Hoym.

wiewol er mündtliche ordonantz¹⁸⁸ vom Oxenstern¹⁸⁹, daselbst zu logiren, wollte die 2 vbrige compagnien abwenden, vndt wehre selber zum Schwedischen¹⁹⁰ Reichscantzler, die einquartirung zu divertiren¹⁹¹.

[[258v]]

Wir haben am heüttigen behttage Predigt angehoret, text: Jesaja v¹⁹².

Nota Bene¹⁹³ [:] Jesaias¹⁹⁴ ist auß dem geschlechte Juda¹⁹⁵ gewesen, darumb meinet er den herren Christum¹⁹⁶, wenn er von seinem vettern redet.

Leurs Princes sont¹⁹⁷ laf furbj, & compagnj de' furbj¹⁹⁸, nous n'en valons pas un poil¹⁹⁹ breit mieulx²⁰⁰.

Avjs²⁰¹ vom Præsidenten²⁰² durch Einsiedeln²⁰³, daß die beyde ChurSäxische²⁰⁴ Obrist leutnants hanaw²⁰⁵, vndt Schwartzenholtz²⁰⁶ die erweiterung der quartier vndt assignation²⁰⁷ der verpflegung gesucht, welche sich Monatlich, vber 30 mille²⁰⁸ {Thaler} erstregket, es hette sich auch der Reichscantzler²⁰⁹ interponirt²¹⁰, deßen effect man zu erwarten.

Inmittelst wirdt in den Sächsischen quartiren zwischen der Sale²¹¹ vndt Elbe²¹², ein vberauß großer zehr²¹³ an eßen, vndt trincken getrieben, die fütterung veröhset²¹⁴, derer vom adel auch nicht

185 Napierski, Andreas.

186 Reinstedt.

187 Rauscher von Monschein, Johann.

188 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

189 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

190 Schweden, Königreich.

191 divertiren: abwenden, entfernen.

192 Is 5

193 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

194 Jesaja (Bibel).

195 Juda, Haus (Könige von Juda).

196 Jesus Christus.

197 *Übersetzung*: "Ihre Fürsten sind"

198 *Übersetzung*: "listig und Gefährten der Listigen"

199 *Übersetzung*: "wir taugen dazu nicht ein Haar"

200 *Übersetzung*: "besser"

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

203 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

204 Sachsen, Kurfürstentum.

205 Hanow, August von (1591-1661).

206 Schwarzenholz, Heinrich Kaspar von.

207 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

208 *Übersetzung*: "tausend"

209 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

210 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

211 Saale, Fluss.

212 Elbe (Labe), Fluss.

213 Zehr: Mahlzeit, Essen und Trinken.

214 verösen: veröden, leer machen, verwüsten, vernichten.

ver [[259r]] schonet, vndt also gehauset, daß es vnmüglich ist, das die vnderthanen lange dabey außhalten können, *Fürst Augustus*²¹⁵ hette eine commission verordnet, die quartier vberall zu visitiren vndt den mängeln zu remediiren²¹⁶.

Deß von Dorstets²¹⁷ *compagnia*²¹⁸ hat sich eigenes gewaltts (vngeachtet aller contradiction) naher Palbergk²¹⁹ vndt Klein wirschleben²²⁰ gelegt, wiewol *Fürst Augustus* sich darüber beschwehren soll haben laßen. <(a quoy sert l'ayde d'Oxenstierna^{221 222})>

hertzog von Braunschweig²²³ will auch helfen, vndt es scheint daß von Dresen²²⁴ [!] eine wiederjge resolutjon ankommen möchte.

Fürst Augustus schreibt auß, man solle auß den Städten, sechsfach, auf dem lande dreyfach contribuiren²²⁵, vndt den 10^{den}: huius²²⁶, alles einbringen.

(Alles aufn Stutz²²⁷ die vnderthanen in grundt zu ruiniren)

Einsiedel²²⁸ hat kaum <1>3<0> Reüttern, (so ihn ansprengen²²⁹ wollen,) endtrinnen können.

[[259v]]

Avis²³⁰: das sich die Schwedischen²³¹ vndt die ChurSäxische²³² in Thüringen²³³, vmb die Quartier²³⁴ schmeißen²³⁵, vndt einander selber absetzen sollen. <Jtem²³⁶: daß Oxenstierna²³⁷ Tragoner von Bernburg²³⁸ abgezogen, hingegen Lohausens²³⁹ *compagnien* eine, hineyn.>

*Fürst Augustus*²⁴⁰ schickt mir ein schreiben, an Oxenstern von ihm, von *Fürst Iohann Casimir*²⁴¹ [,] von *Fürst Georg Aribert*²⁴² vollnzogen zu, in der Aßcanischen²⁴³ sache anzuhalten, vndt es

215 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

216 remedi(i)ren: abhelfen.

217 Starschedel (1), N. N. von.

218 *Übersetzung*: "Kompanie"

219 Baalberge.

220 Kleinwirschleben.

221 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

222 *Übersetzung*: "wozu dient die Hilfe von Oxenstierna"

223 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

224 Dresden.

225 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

226 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

227 auf den Stutz: plötzlich, sogleich, auf der Stelle.

228 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

229 ansprengen: angreifen.

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Schweden, Königreich.

232 Sachsen, Kurfürstentum.

233 Thüringen.

234 "4tier." steht im Original für "Quartier".

235 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

236 *Übersetzung*: "Ebenso"

237 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

238 Bernburg.

239 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

240 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

auch zu vollziehen, vndt Fürst Ludwig²⁴⁴ <zur subscription> zu addressiren²⁴⁵, auch concepta²⁴⁶, wje an Regem Gallia^{247 248}, an Printzen von Vranien²⁴⁹, an Feuquieres²⁵⁰, in dieser sache ferners zu schreiben, (comme si nous estions si ignorants, de ne scavojr pas, que la hayne de la Religion reformée n'empeschast les Swedois, de nous ottroyer la dite Contè, & que l'intercession des Estats²⁵¹, & du Prince d'Orange, nous seroit plus nuysible que profitable, pour tel effect²⁵²) Sed Mundus vult decipj!^{253 254}

Nota Bene²⁵⁵ [:] Gestern Nachmittags hat Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin²⁵⁶, in transitu²⁵⁷ auf dem alhiesigen²⁵⁸ [[260r]] gange, hören klopfen, an der Thür vber der küchen, da doch kein Mensch in derselben Rauchkammer ist sich aufhelt, noch ohne vnser vorwißen auf den gang kommen kan. Je crains derechef quelque mortalité.²⁵⁹

Wieder avis²⁶⁰ nach Bernburgk²⁶¹ gegeben.

06. Februar 1634

ᵃ den 6^{ten}: Februarij²⁶².

Der kleine Bogislaus²⁶³ ist ein par tage her an der Dyarrhoea²⁶⁴ zimlich krank worden, vndt wirdt immer mätter, Gott bewahre ihn vor vnfall vndt vnß alle vor mehrerer vnzeitigen²⁶⁵ Sterbedrüse²⁶⁶.
etcetera

241 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

242 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

243 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

244 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

245 addressiren: schreiben.

246 *Übersetzung*: "Entwürfe"

247 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

248 *Übersetzung*: "den König von Frankreich"

249 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

250 Pas, Manassès de (1590-1640).

251 Niederlande, Generalstaaten.

252 *Übersetzung*: "als ob wir so unwissend waren, nicht zu wissen, dass der Hass der reformierten Religion die Schweden nicht daran hinderte, uns die genannte Grafschaft gewähren, und dass uns die Fürbitte der [General-]Staaten und des Fürsten von Oranien für [eine] solche Wirkung mehr schädlich als von Nutzen sein würde"

253 *Übersetzung*: "Aber die Welt will betrogen werden!"

254 Zitat nach Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

255 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

256 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

257 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

258 Harzgerode.

259 *Übersetzung*: "Ich befürchte erneut irgendein Sterben."

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Bernburg.

262 *Übersetzung*: "des Februars"

263 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

264 *Übersetzung*: "Durchfall"

265 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

An *Adolf Börstel*²⁶⁷ in Franckreich²⁶⁸ geschrieben.

Post von *Bernburg*²⁶⁹ durch den Jungen Schumann²⁷⁰.

07. Februar 1634

ix ♀ den 7^{ten}: Februarij²⁷¹.

Das kindt *Bogislaus*²⁷² ist gar sehr kranck, diese nacht gewesen, also daß sie gemeint haben, er sollte sterben, die *dyssenteria*²⁷³ plaget es, vndt man vermeinet es sollen ihm auch albereitt zähnechen wachßen, davon er auch große schmerzen empfinde, vndt kan nicht schlafen.

[[260v]]

Schumann²⁷⁴ nach halberstadt²⁷⁵.

Rödern²⁷⁶ nach Reinstedt²⁷⁷.

Nachmittags mitt den Schwestern²⁷⁸ hinauß gen *Newdorf*²⁷⁹ spatziren gefahren.

Den *Medicum Lanium*^{280 281} holen laßen, weil der kleine *Bogischlaff*²⁸² sehr matt vndt kranck ist.
<Gott miltere es.>

*Napierschky*²⁸³ ist wiederkommen, <mitt *Nostitz*²⁸⁴ vndt *Märtin*²⁸⁵> nach dem er die 2 trouppen des *Obrist leutnants Rauschers*²⁸⁶ von heimb²⁸⁷ vndt *Reinstedt* weggebracht, welche in den 5^{ten}: tag alda gelegen, vndt sich auf *Oxensterns*²⁸⁸ *ordinantz*²⁸⁹, den *Sammelplatz im Fürstentum Anhalt*²⁹⁰

266 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

267 Börstel, Adolf von (1591-1656).

268 Frankreich, Königreich.

269 Bernburg.

270 Schumann, Johann (gest. 1636).

271 *Übersetzung*: "des Februars"

272 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

273 *Übersetzung*: "Ruhr"

274 Schumann, Johann (gest. 1636).

275 Halberstadt.

276 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

277 Reinstedt.

278 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

279 Neudorf.

280 Lanianus, Nikolaus.

281 *Übersetzung*: "Arzt Lanianus"

282 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

283 Napierski, Andreas.

284 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

285 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

286 Rauscher von Monschein, Johann.

287 Hoym.

288 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

289 *Ordinanz*: Befehl, Anordnung.

zu haben beworfen²⁹¹, ob es ihnen schon abgeschlagen. *Napierski* sagt die 2 trouppen wehren ein²⁹² 80 pferde starck gewesen.

<J'ay beu du vin, ce que ie n'ay fait en 8 iours.²⁹³>

Diesen abendt n seindt die symptomata Epileptica²⁹⁴ <oder vielmehr die Todesangst> vnserm armen kindlein Bogislao zugestoßen <nur auf die letzte>, vndt dörrften ihn wol den garauß machen. Gott erbarme sich des armen würmleins, in gnaden.

[[261r]]

<Jtzt> Jn dem ich daß abendtgebeht nach 8 vhren, gehalten, ist das liebe kjndtlein, vnser Söhnlein Bogislaus²⁹⁵, nach außgestandener großer Mattigkeitt, vndt wegen der Diarrhoea²⁹⁶, vndt keines schlafs, sieder²⁹⁷ Montags hero, auch etwas endtlichen vom affectu Epyleptico²⁹⁸, <oder vielmehr entpfundener Todesangst,> darzu geschlagen, vnverhofft mitt todt abgangen, vndt ihm also sejne qual verkürtzt worden, <in dem es gar stille vndt sanfft entschlaffen> dem Allerhöchsten liebreichen Gott, deme es also gefallen, daß liebe kindlein vor mehrerem vngküek wegzuraffen, seye dafür gepreiset, <lob, ehr, preiß,> vndt danck gesagt, er tröste mich, vndt Meine *herzlieb(st)e* gemahlin²⁹⁹, in diesem zugeschicktem großem leydt, vndt erbarme sich vnser hinwieder gnediglich, in Christo Jesu Amen, durch krafft des *heiligen* geistes. *et cetera*

Der Medicus^{300 301} sagt, er hette diesem herrlein diurnam vitam³⁰² nicht versprechen können, dieweil er in plenilunio³⁰³, ohne eintzigen aspect, in hora ipsa plenilunij³⁰⁴, iung worden, da ihm aber Gott ein längeres leben verleyhen wollen, hette er dörfen trefflich ingeniosus³⁰⁵ werden.

[[261v]]

Der pfarrer Leüthnerus³⁰⁶ vnser alhiesiger³⁰⁷ hofprediger, ist eben auch darzu gekommen, alß das kindt³⁰⁸ schon verblichen gewesen, wie ich selber, denn niemandt gemeinet, daß er so baldt drauf gehen sollte.

290 Anhalt, Fürstentum.

291 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

292 ein: ungefähr.

293 *Übersetzung*: "Ich habe Wein getrunken, was ich in 8 Tagen nicht getan habe."

294 *Übersetzung*: "epileptischen Begleiterscheinungen"

295 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

296 *Übersetzung*: "Durchfall"

297 sieder: seit.

298 *Übersetzung*: "epileptischen Zustand"

299 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

300 Lanius, Nikolaus.

301 *Übersetzung*: "Arzt"

302 *Übersetzung*: "ein lange dauerndes Leben"

303 *Übersetzung*: "bei Vollmond"

304 *Übersetzung*: "gerade in der Stunde des Vollmondes"

305 *Übersetzung*: "geistreich"

306 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

307 Harzgerode.

308 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

Condolentzen von den Schwestern³⁰⁹ alhier, vom Leüthnero, vom Medico^{310 311}, vom Einsiedel³¹², von Paulo Ludwigen³¹³ diesen spahten abendt. Daß liebe kindtlejn, ist in der 18^{den}: woche seines zarten alters verbljchen. Gott verleyhe vnß allen zu seiner zeitt, eine Sehlige nachfahrt, vndt <neben ihme> an iehnem großen vndt herrlichen Tage, eine fröliche aufferstehung zum ewigen leben, durch Christum Jesum, in krafft des *heiligen* geistes Amen.

Es seindt spectra³¹⁴ in der kinderstube vor diesem gehört vndt gesehen worden, Man hat auch daselbst vndt anderswo viel klopfens gehört, Jtem³¹⁵: winseln vorm kindesgemach, vndt dergleichen mala omnia³¹⁶, insonderheitt wegen des kloppens, wie vns mehrmals wiederfahren.

08. Februar 1634

[[262r]]

ᵝ den 8^{ten}: Februarij³¹⁷

Jch besorge³¹⁸ der gählinge³¹⁹ vnfall vnsers Sehligen kindes³²⁰, (welchem zwar wol geschehen,) werde vns verbliebenen vndt diesem lande³²¹, mehr vnglück bedeütten, vndt ominiren³²². <Nota Bene³²³-Blandina>

Schreiben von Bruder Fritz³²⁴, vndt seinem hofmeister³²⁵ <das Sie von Maximilian von Geel³²⁶ einem kauffmann in Amsterdamb³²⁷ 500 {Thaler} aufnehmen müßen, mitt zusage selbe mitt ehistem, den Silmischen³²⁸ in hamburg³²⁹, wieder bezahlen zu laßen. Nequitia!³³⁰>

309 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

310 Lanius, Nikolaus.

311 *Übersetzung*: "Arzt"

312 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

313 Ludwig, Paul (1603-1684).

314 *Übersetzung*: "Gespenster"

315 *Übersetzung*: "ebenso"

316 *Übersetzung*: "schlechte Vorzeichen"

317 *Übersetzung*: "des Februars"

318 besorgen: befürchten, fürchten.

319 gähling: plötzlich, unversehens.

320 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

321 Anhalt, Fürstentum.

322 ominiren: prophezeien.

323 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

324 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

325 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

326 Geel, Maximiliaen van (geb. ca. 1565).

327 Amsterdam.

328 Sillem, Familie.

329 Hamburg.

330 *Übersetzung*: "Leichtfertigkeit!"

Avis³³¹ von halberstadt³³², daß dem Reichscantzler³³³ gewisse zeitungen³³⁴ zukommen, es hette der Feldtmarschalck horn³³⁵, den Kayserlichen³³⁶ abermals 7 Regiment ruinirt.

Melchior Loyß³³⁷ bey mir gewesen, condolirt, <1.> Jntimatio³³⁸ den geistlichen³³⁹, <2.> verfertigung der särke, 3. Abstellung Musicalischen instrumente auf 6 wochen.

Jch habe die leiche meines Seligen Kindes heütte zu guter letzte besehen, vndt ist gar ein schön leichelchen gewesen.

Seinen Nahmen, geburtstag, vndt absterben, mitt großen buchstaben, in den Sargk zu legen, befohlen[.]

[[262v]]

Röder³⁴⁰ ist mitt dem bereyter³⁴¹ wiederkommen, von Nachterstedt³⁴², saget, Sie haben alda berichtet 15 würffe hechte gülden einen {Reichsthaler} wehren itzt darümb gar thewer, weil man Sie nach halberstadt³⁴³ müste auf den convent lifern. Wollen nicht nachm gewichte oder nach der zahl rechnen. In dem werfen kähme baldt ein großer hecht baldt wieder etzliche kleine, vndt Sie wüsten dabelbe gar eigentlich am werfen wie viel es sein müste. Sonsten läge kein volck³⁴⁴ mehr zu heimb³⁴⁵ vndt Reinstedt³⁴⁶.

Notificationes³⁴⁷ außgefertiget an alle des kleinen³⁴⁸ Sehliger pahten, alß nemlich: ChurSaxen³⁴⁹, Churfürstin³⁵⁰ von Lichtemburg³⁵¹ [,] die herzoge in Pommern³⁵² vndt Zweybrück³⁵³, hertzogin in Pommern³⁵⁴ zu Treptow³⁵⁵, vetter Johann Casjmir³⁵⁶, frawMuhme³⁵⁷ von Coßwigk³⁵⁸, herrn von Dona³⁵⁹, frewlein von Schömbergk³⁶⁰, Anhaltische landtschaft³⁶¹.

331 *Übersetzung*: "Nachricht"

332 Halberstadt.

333 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

334 Zeitung: Nachricht.

335 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

336 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

337 Loyß, Melchior (1576-1650).

338 *Übersetzung*: "Nachricht"

339 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636); Leuthner, Johannes (gest. 1650).

340 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

341 Weckerlin, Balthasar.

342 Nachterstedt.

343 Halberstadt.

344 Volk: Truppen.

345 Hoym.

346 Reinstedt.

347 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

348 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

349 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

350 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

351 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

352 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

353 Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von (1584-1635).

354 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1579-1658).

355 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

Item³⁶²: an die herrenvettern, Fürst Augustum³⁶³ vndt Fürst Ludwig³⁶⁴ [,] auch hertzog von Weymar³⁶⁵, fürstin³⁶⁶ zu häringen³⁶⁷ [,] Fürstin³⁶⁸ zu Krannichfeldt³⁶⁹, Aeptißinn [[263r]] zu Quedlinburg³⁷⁰ [,] Pröbstin³⁷¹ alda³⁷², wie auch an die dechantin³⁷³ alß vorgemeldet Vnder den gevattern[,]. Item³⁷⁴: an herzog Joachim Ernst³⁷⁵ vndt fräulein Eleonora zu hollstein³⁷⁶, an den hertzogk³⁷⁷ vndt hertzogin zu Meckelnburg³⁷⁸ an Meine schwestern³⁷⁹ alda³⁸⁰, etcetera etcetera etcetera[.]

Der <vor> verlohren gehaltene bohte Schreck³⁸¹ ist von Oldenburgk³⁸² (alda er in abwesen des grafen³⁸³ vndt sonsten wegen erwarteter holländischer³⁸⁴ antwortt, lange sich aufhalten müßen,) mitt schreiben von herrn Wolzogen³⁸⁵, & refus du Conte³⁸⁶, Item³⁸⁷: ~~von graf Moritzen, vndt <von> Monsieur³⁸⁸ Maurice³⁸⁹ wiederkommen, Gott lob vndt danck, das er d der bohte, wie ich besorget³⁹⁰, nicht erschlagen ist worden. Sonsten ists re infecta³⁹¹ leyder! verrichtett, vnd abgegangen.~~

356 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

357 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

358 Coswig (Anhalt).

359 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

360 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

361 Anhalt, Landstände.

362 *Übersetzung*: "Ebenso"

363 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

364 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

365 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

366 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

367 Heringen (Helme).

368 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

369 Kranichfeld.

370 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

371 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

372 Quedlinburg, Stift.

373 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

374 *Übersetzung*: "ebenso"

375 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

376 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

377 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

378 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

379 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

380 Mecklenburg, Herzogtum.

381 Schreck, Hans.

382 Oldenburg.

383 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

384 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

385 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

386 *Übersetzung*: "Absage des Grafen"

387 *Übersetzung*: "ebenso"

388 *Übersetzung*: "Herr"

389 Maurice, Theobald (gest. 1654).

390 besorgen: befürchten, fürchten.

391 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

Bey**b**³⁹² *Nota Bene*³⁹³ [:] das pülferlein vor zaüberey, ist zu spähte ankommen, einem kinde³⁹⁴ zu helfen zu Lübestede³⁹⁵, deßen leben (en mes imaginations³⁹⁶) des meynigen procuriren³⁹⁷ helfen sollte <et viceversa³⁹⁸>. Es ist aber schon Todt gewesen. <Ergo: Ludit in humanis, Divina sapientia rebus!^{399 400}>

[[263v]]

Conte d'Oldenburg⁴⁰¹ s'excuse, a cause de sa propre disette, nopce tenuë, & qu'il faut, que'l emprunte luy mesme, de l'argent.⁴⁰²

Conte Maurice⁴⁰³, n'a pas estè en Hollande⁴⁰⁴, ains en la Contè de Nassaw^{405 406}.

La Reine de Bohême⁴⁰⁷ attend l'assistance d'argent, des Jsles⁴⁰⁸ fortunées.⁴⁰⁹ *etcetera*

Gesprachet, mitt dem Medico Lanio^{410 411}, er vermeinet, es wehre bilis vitellina⁴¹² welches pessima bilis⁴¹³ wehre, bey dem lieben Sehligen kindelein⁴¹⁴, gewesen, vndt prædominirt, also das der fervor⁴¹⁵, vndt acrimonia⁴¹⁶ auch per consequens, dolores exquisitissimj, in ejectione excrementorum⁴¹⁷, ihn also hetten außgemattet, Je devois prendre garde a moy, pour rafraischir le foye trop eschauffè⁴¹⁸, mitt Rosenextract, spiritu vitriolj⁴¹⁹, vndt dergleichen. Es köndte auch wol kommen, daß andere causæ externæ⁴²⁰ darzu geschlagen, darvon beßer fraterne⁴²¹ [[264r]] vndt

392 Im Original verwischt.

393 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

394 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

395 Lübbenstedt.

396 *Übersetzung*: "in meinen Gedanken"

397 procuriren: besorgen, beschaffen.

398 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

399 *Übersetzung*: "Folglich: Die göttliche Weisheit spielt in den menschlichen Dingen!"

400 Zitat nach Ov. Pont. 4,3,49 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 482f..

401 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

402 *Übersetzung*: "Graf von Oldenburg entschuldigt sich wegen seines eigenen Mangels, gehaltener Hochzeit und dass er selbst Geld leihen muss."

403 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

404 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

405 Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652).

406 *Übersetzung*: "Graf [Johann] Moritz ist nicht in Holland gewesen, sondern in der Grafschaft Nassau."

407 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

408 England, Königreich.

409 *Übersetzung*: "Die Königin von Böhmen wartet auf die Geldhilfe von den vermögenden Inseln."

410 Lanius, Nikolaus.

411 *Übersetzung*: "Arzt Lanius"

412 *Übersetzung*: "die Dottergalle [eidotterfarbene Gallenflüssigkeit, wenn sie aus dem Darm in den Magen fließt]"

413 *Übersetzung*: "eine sehr schlechte Galle"

414 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

415 *Übersetzung*: "Hitze"

416 *Übersetzung*: "die Säure"

417 *Übersetzung*: "als notwendige Folge die ausgesuchtesten [d. h. die heftigsten] Schmerzen beim Ausscheiden des Kots"

418 *Übersetzung*: "ich solle auf mich achten, um die sehr erhitzte Leber zu kühlen"

419 *Übersetzung*: "Vitriolgeist"

420 *Übersetzung*: "äußere Ursachen"

Christiane⁴²² zu judiciren alß anders, wegen außbleibung so vieler ammen Milch vndt daß sie das kindt⁴²³ nicht annehmen können *etcetera* wehre auch sehr zeitlich⁴²⁴ entwehnet worden, *etcetera*[.] Gott weiß es am besten. *et cetera*

Er⁴²⁵ sagt bilis⁴²⁶ wehre viererley: 1. Altra, ex humore melancholico⁴²⁷, hettens selten kinder sondern erwachsene leütte, vndt die den curis⁴²⁸ sehr ergeben. 2. Flava⁴²⁹, die gelbe galle. 3. Æruginosa⁴³⁰ die grüne galle, wie auß manchen *excrementen* zu sehen. 4. Vitellina bilis⁴³¹, wie vorgedacht.

*Nota Bene*⁴³² [:] Er sagte aber auch: Deus operatur aliquando per causas secundas⁴³³, damitt er offt vnseren sünden strafen, vnß zur buße leyttten, vndt etwas an Tag bringen will, was sonst verborgen geblieben wehre, *etcetera*[.] Solcher gestalt gibt es allerley conjecturas⁴³⁴, vndt Muhtmaßungen, damitt man Menschlich ratiociniren⁴³⁵ kan *etcetera*[.]

[[264v]]

Schumann⁴³⁶, jst von halberstadt⁴³⁷ auch zimlich wol wiederkommen.

09. Februar 1634

☉ den 9^{ten}: Februarij⁴³⁸. 1634.

Jch habe hieroben, predigen laßen, <textus⁴³⁹ auß dem 126. Psalm⁴⁴⁰ in fine⁴⁴¹.>

Dissensio⁴⁴² entre Anna Sophia⁴⁴³ & moy, contre toute rayson & apparence, a cause d'une lettre de Quedlinburgk⁴⁴⁴, qu'elle me donna a lire, & m'en empescha, puis apres, avec Dorothea Bathilde⁴⁴⁵

421 *Übersetzung*: "brüderlich"

422 *Übersetzung*: "christlich"

423 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

424 zeitlich: vorzeitig.

425 Lanius, Nikolaus.

426 *Übersetzung*: "die Galle"

427 *Übersetzung*: "Die Schwarze aus der melancholischen Flüssigkeit"

428 *Übersetzung*: "Sorgen"

429 *Übersetzung*: "Die Gelbe"

430 *Übersetzung*: "Die Grünspanfarbige"

431 *Übersetzung*: "Die Dottergalle [eidotterfarbene Gallenflüssigkeit, wenn sie aus dem Darm in den Magen fließt]"

432 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

433 *Übersetzung*: "Gott ist manchmal durch abgeleitete Ursachen tätig"

434 *Übersetzung*: "Vermutungen"

435 ratiociniren: schlussfolgern, vernünftig überlegen.

436 Schumann, Johann (gest. 1636).

437 Halberstadt.

438 *Übersetzung*: "des Februars"

439 *Übersetzung*: "der Text"

440 Ps 126

441 *Übersetzung*: "am Ende"

442 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheit"

443 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

d'une façon, furieusement extraordinaire, & contre toute bienséance, ainsy que l'on ne eput vivre sans contradiction, mesme de ceux que l'on cherit le plus⁴⁴⁶.

hanß Schuemann⁴⁴⁷, jst in Gottes nahmen fort, auf Magdeburg⁴⁴⁸ zu, nachmittags, per⁴⁴⁹ Bernburg⁴⁵⁰ will von dannen auß, mitt dem postbohten auf hamburg⁴⁵¹ zu, in 3 tagen, pour 3 {Dalers} la personne⁴⁵², vndt ein⁴⁵³ 650 {Wispel} getreydigs versagen⁴⁵⁴. Gott gebe nur, das es gar glücklich, vndt wol, abgehen möge.

[[265r]]

An ChurBrandenburg⁴⁵⁵ vndt Grafen von Schwartzenberg⁴⁵⁶ geschrieben, Gott gebe, daß es wol abgehe, vndt ich nicht wie vormalß mitt dilatorischem repliciren, aufgehalten werde. Le commencement se monstre chetif, puis que les messagers ne veulent pas courrir.⁴⁵⁷ perge⁴⁵⁸

Diesen abendt ist der Marschalck Erlach⁴⁵⁹, anhero⁴⁶⁰ kommen, auf meine citation.

Condolentzen von der hertzogin⁴⁶¹ zu Quedlinburg⁴⁶² vndt dechantin⁴⁶³ alda, Jtem⁴⁶⁴: von Mejner Regierung, Jtem⁴⁶⁵: vom Præsidenten⁴⁶⁶ absonderlich, mitt bericht, daß vnsere leütte⁴⁶⁷ zu Dresen⁴⁶⁸ [!], schlechte resolution erwarten, vndt dörfte vber dieser einquartirung, wol händel geben, weil die Schwedischen⁴⁶⁹ benebens dem NiederSächsischen Krayß⁴⁷⁰, gern dem Churfürsten⁴⁷¹ € in die

444 Quedlinburg.

445 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

446 *Übersetzung*: "zwischen Anna Sophia und mir gegen jede Vernunft und [jeden] offensichtlichen Anlass wegen eines Briefes aus Quedlinburg, den sie mir zu lesen gab und mich dann danach mit Dorothea Bathilde auf eine ungewöhnliche Art wütend und gegen jeden Anstand daran hinderte, sodass man nicht ohne Widerspruch selbst von denjenigen leben kann, die man am meisten liebt"

447 Schumann, Johann (gest. 1636).

448 Magdeburg.

449 *Übersetzung*: "über"

450 Bernburg.

451 Hamburg.

452 *Übersetzung*: "für 3 Taler die Person"

453 ein: ungefähr.

454 versagen: zusagen, versprechen.

455 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

456 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

457 *Übersetzung*: "Der Anfang zeigt sich kümmerlich, da die Boten nicht laufen wollen."

458 *Übersetzung*: "usw."

459 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

460 Harzgerode.

461 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

462 Quedlinburg.

463 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

464 *Übersetzung*: "ebenso"

465 *Übersetzung*: "ebenso"

466 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

467 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

468 Dresden.

469 Schweden, Königreich.

470 Niedersächsischer Reichskreis.

471 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

haare wollten, vndt <es> iücket vielen leütten, die haut nach Newerungen, wejl Sje mitt den alten krayßverfaßungen, vndt Reichs⁴⁷² ordnungen, sich nicht wollen genügen laßen. Chj ben stà, non si muova.⁴⁷³ Sed mundus vult decipi!^{474 475}

Es soll auch der *herzog* von *Fridland*⁴⁷⁶ abermal beym *Kaiser*⁴⁷⁷ in Vngnaden [[265v]] sein, sed vix credo⁴⁷⁸. <Sehnet sich, nach dem *general leutnant Arnheim*⁴⁷⁹.>

10. Februar 1634

ᵐ den 10^{ten}: Februarij⁴⁸⁰.

Allerley præparatoria⁴⁸¹, zum leich⁴⁸² begängnüß gemacht, vndt mitt dem Marschalck⁴⁸³ destwegen conversirt.

An Præsidenten⁴⁸⁴ geschrieben. &cetera

Dissensio hesterna amice & fraterne⁴⁸⁵ assoupe. Dieu <en> donne continuation.⁴⁸⁶

Schwester *Anna Sophia*⁴⁸⁷ hat mir erzehlt, es wehre vnlengst ein gespenst kommen, daß hette ihren vorhang auf vndt niedergezogen, Jtem⁴⁸⁸: Sie hette gar newlich vorm bette einen weißen kopf gesehen. Sie erzehlet auch, wie GroßfrawMutter⁴⁸⁹ von Bentheim⁴⁹⁰, herrvatter⁴⁹¹ vndt FrawMutter⁴⁹² Sehlinger, gestorben wehren, so hette es ihr iedesmal das häuptküßen⁴⁹³ genommen, vndt weggezogen, wann aber Brüder⁴⁹⁴ oder Schwestern⁴⁹⁵ verblichen, so wehre es jhr, mitt den Magenküßlein⁴⁹⁶ wiederfahren.

472 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

473 *Übersetzung*: "Wer gut sitzt bewegt sich nicht."

474 *Übersetzung*: "Aber die Welt will betrogen werden!"

475 Zitat nach Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

476 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

477 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

478 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

479 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

480 *Übersetzung*: "des Februars"

481 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

482 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

483 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

484 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

485 *Übersetzung*: "Gestrige Meinungsverschiedenheit freundschaftlich und brüderlich"

486 *Übersetzung*: "gestillt. Gott gebe davon Fortbestand."

487 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

488 *Übersetzung*: "ebenso"

489 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

490 Bentheim (Bad Bentheim).

491 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

492 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

493 Hier: Hauptkissen = Kopfkissen.

494 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von (1619-1621); Anhalt, Johann Ernst, Fürst von (1578-1601).

[[266r]]

Avis⁴⁹⁷ von Groß Albleben⁴⁹⁸, daß abermal 300 pferde vom Oxenstierna⁴⁹⁹ alda liegen, nach dem kaum, 2 trouppen Reütter, heraußer gezogen, vndt zuvor, die 3 *compagnien* Lünenburgische⁵⁰⁰ Reütter, in die 8 tage lang, alda gelegen, also daß das Aemptlein⁵⁰¹ in Caspar Pfawens⁵⁰² absentz, zu grunde rujnirt wirdt, auch alles von den benachtbarten, jhnen auf den halß gewiesen. Ja es haben diese letzten, fein ordinantz⁵⁰³ vom Erich Anderson⁵⁰⁴ gehabt, alda zu quartiren, da er der *general commissarius*⁵⁰⁵ doch wol weiß, daß es sich nicht gebühret, in deren lande, die der Kron Schweden⁵⁰⁶ contribuiren⁵⁰⁷ müßen, vnverwarnter dinge quartier zu nehmen, oder Rasttäge anzustellen. Also werden die vereinigte mitt der Kron Schweden, zu ihrem besten, zimlich tractirt⁵⁰⁸, vndt daß ist der nutzen davon, daß man meyne diener, in legationes⁵⁰⁹ vndt verschickungen gebraucht, wir Caspar Pfawen.

Dolor de' dentj terribilissimo di Madama⁵¹⁰.⁵¹¹

[[266v]]

Abermahliger aviß⁵¹² von Frose⁵¹³, daß die heßlerischen *compagnien* sjch alda einquartirt, vndt zu Nachterstedt⁵¹⁴. Es thut ein ieder was er selber will. Ich habe es Fürst Ludwig⁵¹⁵ zugeschrieben.

Abschiedt dem Marschalck⁵¹⁶, der mir auch berichtet, es hetten die ChurSächsische⁵¹⁷ in allen meinen dorfschaften des Ampts Bernburg⁵¹⁸ selber quartier genommen, vndt sich darinnen außgebreittet, in Dröble⁵¹⁹, Palberg⁵²⁰, Peißen⁵²¹, Wirschleben⁵²², Poley⁵²³ groß vndt klein, in allen

495 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611).

496 Hier: Magenkisslein = kleines Magenkissen.

497 *Übersetzung*: "Nachricht"

498 Großalsleben.

499 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

500 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

501 Großalsleben, Amt.

502 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

503 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

504 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

505 *Übersetzung*: "Kommissar"

506 Schweden, Königreich.

507 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

508 tractiren: behandeln.

509 *Übersetzung*: "zu Gesandtschaften"

510 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

511 *Übersetzung*: "Schrecklicher Zahnschmerz von Madame."

512 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

513 Frose.

514 Nachterstedt.

515 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

516 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

517 Sachsen, Kurfürstentum.

518 Bernburg, Amt.

519 Dröbel.

520 Baalberge.

521 Peißen.

außgenommen Altemburgk⁵²⁴, sehe ich also daß die ChurSäxischen vndt Schwedische⁵²⁵ sich in vnser landt⁵²⁶ theilen wollen, ihres selbst eigenes gefallens, wiewol meine vettern⁵²⁷, vndt thejls rächte wieder meinen willen beßer Schwedisch als Chur Sächisch seindt, vndt mir zuwieder⁵²⁸, die majora⁵²⁹ machen.

<Hier[,] avanthier & aujourd'huy il a fait fort beau temps apres la mort du petit⁵³⁰.⁵³¹>

11. Februar 1634

[[267r]]

σ den 11^{ten}: Februarij⁵³².

<Responsum durum contra, Vitzthum⁵³³ usurpavj.⁵³⁴>

Der Marschalck⁵³⁵ ist wieder nach Bernburgk⁵³⁶.

Schreiben von Quedlinburg⁵³⁷ wegen des abzugs im Stift Gernroda⁵³⁸.

Napierschky⁵³⁹ nach Frosa⁵⁴⁰ geschickt, mitt den heßlerischen zu parlamentjren, damitt ich weiß was ich an ihnen habe.

Conversatio⁵⁴¹ mitt Schwester Anna Sophia⁵⁴² [.]

Zeitung⁵⁴³ daß Landgraf Wilhelm von heßen⁵⁴⁴, sich zum general leü des Königs in Franckreich⁵⁴⁵ bestellen laßen, vndt vber daß noch 12 mille⁵⁴⁶ {Livres tournois} von hauß auß, zur Jährlichen pension⁵⁴⁷ angenommen, Item⁵⁴⁸

522 Großwirschleben; Kleinwirschleben.

523 Poley.

524 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

525 Schweden, Königreich.

526 Anhalt, Fürstentum.

527 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

528 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

529 *Übersetzung*: "Stimmenmehrheit"

530 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

531 *Übersetzung*: "Gestern, vorgestern und heute ist es nach dem Tod des Kleinen sehr schönes Wetter gewesen."

532 *Übersetzung*: "des Februars"

533 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

534 *Übersetzung*: "Ich gabe gegen den Vitzthum eine harte Antwort gebraucht."

535 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

536 Bernburg.

537 Quedlinburg.

538 Gernrode, Stift.

539 Napierski, Andreas.

540 Frose.

541 *Übersetzung*: "Gespräch"

542 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

543 Zeitung: Nachricht.

Item⁵⁴⁹: daß die Frantzosen⁵⁵⁰ Elsaßzabern⁵⁵¹ eingenommen, vndt noch weiter greiffen.

Item⁵⁵²: daß gustav horn⁵⁵³, nicht 7 sondern 3 Regimenten im Elsaß⁵⁵⁴ geschlagen, darundter der gute Oberste Keßler⁵⁵⁵ gefangen, welcher Meines Bruders *Seligem Fürst Ernsts*⁵⁵⁶ *Obrist leutnant* in Italia^{557 558} gewesen.

[[267v]]

Es gehet albereit die sage, (vox vulg⁵⁵⁹.) alß solle der Reichscantzler⁵⁶⁰, den ChurSächsischen⁵⁶¹ gesandten Vitzthumb⁵⁶² gar schlechtlich entpfangen haben, ihn auch mitt keinem recreditif⁵⁶³ sondern nur mündtlich gar kurtzen bescheidt geben <haben>, man würde andere Mittel vor die handt nehmen müßen, wenn Chur Sachsen⁵⁶⁴ dieses Fürstenthumb⁵⁶⁵, den Schwedischen⁵⁶⁶ zu guhte nicht räumen, oder mitt einquartirung nit schonen würde. Also daß er zimlich malcontent weggeschieden⁵⁶⁷ sejn solle.

Es soll auch, der Reichscantzler, an Chur Brandenburg⁵⁶⁸ geschrieben haben, man sollte die heimlichen practicanten⁵⁶⁹ von selbigem hofe wegschaffen, sonst wehren die zusammenkünften, vndt wolgemeinten Tagefahrten⁵⁷⁰ zu nichts nütze.

Mundus regitur opinionibus.⁵⁷¹ Es seindt viel scopæ dissolutæ⁵⁷². Wie kan es also solcher gestalt, recht bestandt haben?

544 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

545 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

546 *Übersetzung*: "tausend"

547 Pension: Dienstgeld, Besoldung.

548 *Übersetzung*: "ebenso"

549 *Übersetzung*: "Ebenso"

550 Frankreich, Königreich.

551 Zabern (Saverne).

552 *Übersetzung*: "Ebenso"

553 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

554 Elsass.

555 Kessler von Kessel, Hans Andreas (gest. nach 1641).

556 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

557 Italien.

558 *Übersetzung*: "in Italien"

559 *Übersetzung*: "Stimme des Volkes"

560 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

561 Sachsen, Kurfürstentum.

562 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

563 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

564 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

565 Anhalt, Fürstentum.

566 Schweden, Königreich.

567 wegscheiden: scheidend weggehen, sich entfernen.

568 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

569 Practicant: Person, die Intrigen oder andere schädliche Handlungen durchführt.

570 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

571 *Übersetzung*: "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt."

572 *Übersetzung*: "leichtfertige Ziele"

12. Februar 1634

[[268r]]

☿ den 12^{ten}: Februarij⁵⁷³.

Avis⁵⁷⁴ vom Napierschky⁵⁷⁵, daß zwar die Reütter von Frosa⁵⁷⁶ vndt Nachterstedt⁵⁷⁷ aufgebrochen gewesen, als er hinkommen, aber Sie haben die leütte zimlich hoch geschätzt⁵⁷⁸. Der Rittmeister⁵⁷⁹ ist zu heim⁵⁸⁰ gewesen, hat geantwortet, er begehre nicht auß dem Ambt⁵⁸¹ zu weichen, biß daß er andre ordre⁵⁸² hette von sejnem Obersten leütenampt⁵⁸³, hat quartier genommen 1 troupe⁵⁸⁴ zu Padeborn⁵⁸⁵, 1 troupe⁵⁸⁶ zu Riedern⁵⁸⁷, Thun was sie <selber> wollen.

Avis⁵⁸⁸ von Rieder, bitten vmb schutz vndt hülfe, daß nemlich eine troupe⁵⁸⁹ Reütter, in die 50 Mann starck, vnter des Obersten heßlers⁵⁹⁰ Regiment, dahin kommen, wollen 8 tage alda liegen, vndt der Amtmann⁵⁹¹ fordert noch darzu die contribution 6fach von ihnen da Sie doch nur aufm lande, 3fach angelegt, in den Städten aber, 6fach, muß ein mißverstandt sejn.

Condolentz von Fürst August⁵⁹² vndt stragks darneben eine citation wegen<ohne> abkürtzung der contribution wegen einbringung derselben völlig.

13. Februar 1634

[[268v]]

☿ den 13^{den}: Februarij⁵⁹³.

573 *Übersetzung*: "des Februars"

574 *Übersetzung*: "Nachricht"

575 Napierski, Andreas.

576 Frose.

577 Nachterstedt.

578 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

579 Harnisch, N. N..

580 Hoym.

581 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

582 *Übersetzung*: "Befehl"

583 Rauscher von Monschein, Johann.

584 *Übersetzung*: "Truppe"

585 Badeborn.

586 *Übersetzung*: "Truppe"

587 Rieder.

588 *Übersetzung*: "Nachricht"

589 *Übersetzung*: "Truppe"

590 Heßler, Hans Friedrich von (1610-1667).

591 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

592 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

593 *Übersetzung*: "des Februars"

Predigt aufm Saal, vom pfarrer⁵⁹⁴ zu Newdorf⁵⁹⁵ Dieser zeitt leyden ist der herrligkeit⁵⁹⁶ nicht werth, die an vnß soll offenbahret werden, Romer 8⁵⁹⁷ war der Text hats gar fein applicirt auf gegenwertigen vnsern casum⁵⁹⁸, vndt Trawerfall. Gott wende mehr vnglück, von vnß gnediglich ab, nach seinem väterlichen willen.

Schreiben von halberstadt⁵⁹⁹, vom herrnvetter Fürst Ludwig⁶⁰⁰ gar moderat vndt freündtlich, will mir fußvolck⁶⁰¹ einlegen, auch zu verhütung der Schwedischen⁶⁰² plackereyen, vndt endtveder persöhnlich oder durch ejnen Abgesandten, aufm fürstlichen leich⁶⁰³ begängnüß sich einstellen.

Jch habe auch vom Napierschky⁶⁰⁴ avis⁶⁰⁵ bekommen, daß der Rittmeister⁶⁰⁶ morgen (wils Gott,) von Riedern⁶⁰⁷ will aufbrechen.

Item⁶⁰⁸: an Fürst Augustum⁶⁰⁹ geschrieben, vndt gestrige subitanea (ex mærore animj⁶¹⁰ herrührende) retractirt⁶¹¹, vndt heylsam mutirt. Nulla calamitas sola.^{612 613} Afflicto afflicto additur:⁶¹⁴

[[269r]]

Ein schreiben von Cuno hartwich von dem Werder⁶¹⁵, der bittet, man wolle ihm den iehnigen vorstellen, der ihn bey mir angegeben, alß sollte er, der Starschedelischen compagnien auß: vndt auf meine dörfer, (vngezemender maßen) verwiesen haben, wie ich sonsten seine endtschuldigung den commissarien gethan, alß Bjdersee⁶¹⁶ vndt dem Amtmann⁶¹⁷ von Bernburg⁶¹⁸ wol würde verstanden haben, da ich doch kein wortt von angestellter commission, in meinem Nahmen weiß, noch von zuweysung der compagnie außer was mir der Marschalck⁶¹⁹ in genere⁶²⁰ gesagt, daß in

594 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

595 Neudorf.

596 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

597 Rm 8,18

598 *Übersetzung*: "Fall"

599 Halberstadt.

600 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

601 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

602 Schweden, Königreich.

603 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

604 Napierski, Andreas.

605 *Übersetzung*: "Nachricht"

606 Harnisch, N. N..

607 Rieder.

608 *Übersetzung*: "Ebenso"

609 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

610 *Übersetzung*: "Plötzlichkeiten (aus der Trauer des Gemüts)"

611 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

612 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

613 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

614 *Übersetzung*: "Dem Elenden wird die Bedrängung hinzugefügt."

615 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

616 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

617 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

618 Bernburg, Amt.

619 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

allen meinen dorfschaften (außerhalb Altemburg⁶²¹) volck⁶²² lege vndt sjch de facto⁶²³ einquartirt hette. Also möchte man in meinem Nahmen, viel commissiones⁶²⁴ anstellen, vndt mir Meine lehnleütte vndt vnderthanen auf den halß hetzen, wenn ich kein wortt drümb wüste.

Madame⁶²⁵ est encores griefuement tourmentée des douleurs de dents. Dieu la guerisse.⁶²⁶

14. Februar 1634

[[269v]]

☽ den 14^{den}: Februarij⁶²⁷.

Drey fuder⁶²⁸ hew gestriges vmb 3½ {Thaler} ein iedes.

*Nota Bene*⁶²⁹ [:] Songe de ma soeur *Dorothea Bathilde*⁶³⁰ que nostre soeur *Sophia Margaretha*⁶³¹ seroit deuenü Papiste & religieuse d'une tres sainte vie etcetera[.]⁶³²

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁶³³ > *Nota Bene*⁶³⁴ [:] Nostre altfraw⁶³⁵ icy⁶³⁶, a veu depuis Noel sur nostre chambre au ciel, une tombe petite, laquelle a sans doute denotée nostre cher enfant⁶³⁷ mort. Mais elle a veu aussy sur la chambre de mes soeurs une tombe ou biere (Sargk) grande, tournée a costè, ainsy qu'elle croyt que cela presagera la mort d'une des grandes soeurs absentes⁶³⁸. Je ne scay si ce sont des imaginations. Elle dit avoir veu cela fort souvent vers le soir.⁶³⁹

620 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

621 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

622 Volk: Truppen.

623 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

624 *Übersetzung*: "Kommissionen"

625 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

626 *Übersetzung*: "Madame wird noch schwer von den Zahnschmerzen geplagt. Gott heile sie."

627 *Übersetzung*: "des Februars"

628 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

629 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

630 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

631 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

632 *Übersetzung*: "Traum von meiner Schwester Dorothea Bathilde, dass unsere Schwester Sophia Margaretha papistisch und Nonne mit einem sehr heiligen Leben usw. geworden sei."

633 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

634 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

635 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

636 Harzgerode.

637 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

638 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

639 *Übersetzung*: "Unsere Altfrau hier hat seit Weihnachten auf unserem Zimmer im Himmel ein kleines Grab gesehen, welches ohne Zweifel unser liebes totes Kind bedeutet hat. Aber sie hat auf dem Zimmer auch ein Grab oder [einen] großen, zur Seite gedrehten Sarg von meinen Schwestern gesehen, und sie glaubt auch, dass das den Tod von einer der großen abwesenden Schwestern voraussagen wird. Ich weiß nicht, ob dies Einbildungen sind. Sie sagte, das sehr oft gegen den Abend gesehen zu haben."

Schreiben von der Alten Churfürstin Pfaltzgräfin⁶⁴⁰, Jtem⁶⁴¹: a Madame^{642 643} auß Pommern⁶⁴⁴.

Avjs⁶⁴⁵: vom Braitenstein⁶⁴⁶, daß der Königlich Schwedische⁶⁴⁷ kriegsraht vndt Præsident in Thüringen⁶⁴⁸, Alexander Eßken⁶⁴⁹ vf Luweshachten⁶⁵⁰, [[270r]] de dato⁶⁵¹ Stollbergk⁶⁵² vom 13. Februarij⁶⁵³ eine ordinantz⁶⁵⁴ ertheilet, weil die in der grafschafft⁶⁵⁵ einlosirte⁶⁵⁶ Schwedische⁶⁵⁷ offizierer nicht accommodirt⁶⁵⁸ werden köndten, nach der ertheilten verpflegungsordinantz, wegen vorfallender vnmöglichkeit, alß assignirt⁶⁵⁹ er⁶⁶⁰ hiermitt, zu füglicher vnderhaltung gedachter offizierer die versetzte örter zur Graftschafft gehörige, alß Breitenstein⁶⁶¹, Newdorf⁶⁶² vndt Tanckeroda⁶⁶³, daß sie von solchen örtern die vnderhaltung nach proportion derselben a dato⁶⁶⁴ den 10^{den}: Januarij⁶⁶⁵ haben vndt entpfahen, vndt sonsten gute ordre⁶⁶⁶ halten sollen, &cetera[.]

So ejn kahler Commissarius⁶⁶⁷ muß Fürsten gourmandiren⁶⁶⁸, vndt das jst gewiß, auf instigation⁶⁶⁹ der grafen von Stollbergk⁶⁷⁰ geschehen, perfide & dolose⁶⁷¹, wieder ihre eydt vndt pflicht zu höchstem præjuditz des fürstlichen hauses Anhalt⁶⁷², vndt vnserer Territorial jurisdiction, welche wir mitt nichten, den Grafen zu Stollbergk geständig sejn.

[[270v]]

640 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

641 *Übersetzung*: "ebenso"

642 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

643 *Übersetzung*: "an Madame"

644 Pommern, Herzogtum.

645 *Übersetzung*: "Nachricht"

646 Breitenstein.

647 Schweden, Königreich.

648 Thüringen.

649 Erskein, Alexander (1598-1656).

650 Groß Lüdershagen.

651 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

652 Stolberg (Harz).

653 *Übersetzung*: "des Februars"

654 Ordinance: Befehl, Anordnung.

655 Stolberg, Graftschafft.

656 einlosiren: einquartieren.

657 Schweden, Königreich.

658 accommodiren: einrichten, ausstatten.

659 assigniren: zuweisen.

660 Erskein, Alexander (1598-1656).

661 Breitenstein.

662 Neudorf.

663 Dankerode.

664 *Übersetzung*: "von diesem Tag an"

665 *Übersetzung*: "des Januar"

666 *Übersetzung*: "Ordnung"

667 *Übersetzung*: "Kommissar"

668 gourmandiren: schelten, mit harten Worten ansprechen, zwingen.

669 Instigation: Anregung, Verführung.

670 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

671 *Übersetzung*: "treulos und trügerisch"

672 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Jch avisire es Fürst Ludwig⁶⁷³ damitt ein solcher commissarius⁶⁷⁴ zu gebührlicher strafe durch den Reichscantzler⁶⁷⁵ gezogen werde, vndt andere sich dran spiegeln mögen.

Ma femme⁶⁷⁶ se ressouvenant qu'a ce soir jl y a 8 jours nostre enfant⁶⁷⁷ est decedè, elle en a esté comme tous ces jours passèz, nonobstant son heroique courage, griefuement affligèe. Dieu vueille consoler & nous tous.⁶⁷⁸

Reprimande extraordinaire au nouveau boulanger, & sommeiller⁶⁷⁹, <Todesco Jtalianato⁶⁸⁰, Balthasar Pelbe⁶⁸¹ [.]>

Napierschky⁶⁸² ist von Riedern⁶⁸³ wiederkommen, mitt bericht, daß der Rittmeister harnisch⁶⁸⁴ (nach deme er nun fast in die 14 tage lang, in meinen Aembtern, Gernroda⁶⁸⁵ zu Frosa⁶⁸⁶, vndt Nachterstedt⁶⁸⁷, vndt dann im Amt Ballenstedt⁶⁸⁸ zu Riedern, Padeborn⁶⁸⁹, vndt heim⁶⁹⁰ gelegen,) heütte naher Endorff⁶⁹¹, mitt 3 trouppen Reütter, aufgebrochen seye. Er hette zwar, von sejnem Obrist leutnant⁶⁹² ordinantz⁶⁹³ bekommen, daß ob er<der Oxenstierna> schon vernommen daß man vber sie geklaget, Sie dennoch [[271r]] im Fürstenthumb Anhalt⁶⁹⁴, <da Sie izt legen> biß auf weitteren bescheidt, liegen bleiben sollten, vndt biß Sie die werbegelder bekähmen. Par là l'on void l'affection d'Oxenstierna⁶⁹⁵, envers ma personne.⁶⁹⁶ Sie haben zimlich die leütte mitt geldtpreßuren⁶⁹⁷, vndt vorspann mittgenommen.

673 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

674 Übersetzung: "Kommissar"

675 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

677 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

678 Übersetzung: "Als sich meine Frau erinnerte, dass an diesem Abend vor 8 Tagen unser Kind verstorben ist, ist sie davon ungeachtet ihres heroischen Mutes wie alle diese vergangenen Tage schwer betrübt gewesen. Gott wolle sie und uns alle trösten."

679 Übersetzung: "Außerordentlicher Verweis an den neuen Bäcker und Kellerverwalter"

680 Übersetzung: "italianisierter Deutscher"

681 Pelbe, Balthasar (gest. vor 1647).

682 Napierski, Andreas.

683 Rieder.

684 Harnisch, N. N..

685 Gernrode, Amt.

686 Frose.

687 Nachterstedt.

688 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

689 Badeborn.

690 Hoym.

691

692 Rauscher von Monschein, Johann.

693 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

694 Anhalt, Fürstentum.

695 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

696 Übersetzung: "Dadurch sieht man da die Zuneigung von Oxenstierna gegenüber meiner Person."

697 Geldpressur: Gelderpressung.

*Zeitung*⁶⁹⁸ daß des herzogs von Fridlandt⁶⁹⁹ seine Crabahten⁷⁰⁰ abermal biß an Dresen⁷⁰¹ [!] hinan streiffen.

Napierski⁷⁰² m'avertit aussy, que le baillif Harschleben⁷⁰³ a commandè en son nom (comme si ie l'avois ajnsy ordonnè) aux sujets de payer la contribution sextuple, au lieu que je ne l'ay commandèe que triple au pays, & aux villes sextuple, mais ie le trouveray bien. Il faut unefois, presser les esponges, bien serrè.⁷⁰⁴

Jch habe ein zinnern capsählchen⁷⁰⁵ in den Sargk Mejnes Sehligen Kindes⁷⁰⁶ legen laßen, darinnen ein Pergament lieget, darauf Sein nahme, elltern, geburt vndt absterben kurtz beschrieben.

15. Februar 1634

[[271v]]

den 15^{den}: Februarij⁷⁰⁷.

Starcker regen, dörfte groß gewäßer, vndt Tiefen weg vervrachen.

Bilaw⁷⁰⁸ vndt Melchior Loyß⁷⁰⁹ nach Stollberg⁷¹⁰ geschickt sich zu erkundigen, wer den anschlag zur außbreitung der Quartier⁷¹¹ in die pfandtschillingsdörfer⁷¹² gegeben.

Songe: *da* Qu'estant auprès de la Reyne de Bohême⁷¹³ elle eust *voutu*<permis> que son mary⁷¹⁴, & moy, & encores un (me semble que c'estoit *un eonte*<le Duc Johann Ernst de Weimar⁷¹⁵>) devions *pour* son honneur, nous battre avec trois grands Bretons⁷¹⁶, auf leib vndt leben kämpfen, celuy

698 Zeitung: Nachricht.

699 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

700 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

701 Dresden.

702 Napierski, Andreas.

703 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

704 *Übersetzung*: "Napierski benachrichtigt mich auch, dass der Amtmann Harschleben in seinem Namen (als ob ich ihm so befohlen hatte) den Untertanen befohlen hat, die sechsfache Kontribution zu bezahlen, während ich ihm nur dreifach auf dem Land und in den Städten sechsfach befohlen habe, aber ich werde es gut finden. Man muss die Schwämme einmal sehr gut ausdrücken."

705 Hier: Kapselchen.

706 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

707 *Übersetzung*: "des Februars"

708 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

709 Loyß, Melchior (1576-1650).

710 Stolberg (Harz).

711 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

712 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

713 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

714 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

715 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

716 *Übersetzung*: "Traum: dass, als ich bei der Königin von Böhmen war, sie gewollt gestattet habe, dass ihr Ehemann und ich und noch einer (mir scheint das es ein Graf der Herzog Johann Ernst von Weimar war) uns für ihre Ehre mit drei großen Bretonen schlagen sollten"

que j'eusse eu devant moy, estoit un Escossois grand & fort de stature, & il avoit une longue espèe bien gardèe, moy pensant faire mon devoir en presence de la Reyne, voyla mon espèe pendante en l'escharpe verde d'orèe, que tous les assistants particulièrement les Allemands (l'honneur desquels y estoit interessè) iugerent de beaucoup trop courte & que [[272r]] la partie n'estoit nullement égale. Cependant nous nous preparions tous a bien combattre & a mourir honorablement[.] Sur ces entrefaites, faysant a l'instance de la compagnie, n'apporter une autre espèe, & ayant perduè ma dorèe que je ne trouvois plus en l'escharpe, cependant la Reyne⁷¹⁷ eust d'autres considerations & autre conseil, & apres nous avois fait une aspre reprimande, nous fit tous arrester ignominieusement nonobstant nos excuses, & reclamations.⁷¹⁸

Querimoniae⁷¹⁹ von Bernburg⁷²⁰ wie die ChurSächsichen⁷²¹ de facto⁷²² quartier nehmen, die leütte beschwehren vndt preßen, nohtzüchtigen⁷²³, vbel tribuliren⁷²⁴, also daß Sie auch den sahmen angreifen müßen, welches vnser verderben ist. Disparere⁷²⁵ obrist leutnants hanaw⁷²⁶ mitt dem præäsidenten⁷²⁷ [,] offensiones⁷²⁸, vndt minaccie⁷²⁹, des Obrist leutnants iedoch mir zu schaden.

Ambtmann⁷³⁰ von Ballenstedt⁷³¹ sejndt 4 gute pferde aussgespannet worden.

[[272v]]

<[Marginalie:] Nota Bene⁷³²> Nota Bene⁷³³ [:] Eine hufe erbacker, gibt 8 {Thaler} Mann= lehen, ein<waren>⁷³⁴ vndt wjrdt auf 400 {Thaler} geschätzt, 2 höfe vor eine hufe geschätzt geben auch 8 {Thaler}[,] ejne hufe Mannlehen gibt 6 {Thaler} zur lehenwahre, im Ambt Ballenstedt⁷³⁵.

717 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

718 *Übersetzung*: "derjenige, den ich vor mir gehabt hätte, war ein großer Schotte und stark von Statur, und er hatte einen langen gut festgehaltenen Degen, als ich gedachte, in Gegenwart der Königin meine Pflicht zu tun, da hing mein Degen in der am Rand grünen Schärpe, den all die Helfer, besonders die Deutschen (die Ehre von welchen dort betroffen war), als viel zu kurz beurteilten und dass die Partie in keiner Weise gleich sei. Doch bereiteten wir uns alle vor, gut zu kämpfen und auf ehrenhafte Weise zu sterben. Als ich mir in diesem Augenblick auf das Drängen der Gesellschaft einen anderen Degen bringen ließ und meinen Goldenen verloren hatte, den ich nicht mehr in der Schärpe fand, hatte die Königin jedoch andere Überlegungen und anderen Rat, und ließ uns alle, nachdem sie uns einen barschen Verweis erteilt hatte, ungeachtet unserer Entschuldigungen und Beschwerden schändlich verhaften."

719 *Übersetzung*: "Klagen"

720 Bernburg.

721 Sachsen, Kurfürstentum.

722 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

723 notzüchtigen: vergewaltigen.

724 tribuliren: plagen, quälen.

725 *Übersetzung*: "Meinungsunterschied"

726 Hanow, August von (1591-1661).

727 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

728 *Übersetzung*: "Widerwärtigkeiten"

729 *Übersetzung*: "Drohungen"

730 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

731 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

732 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

733 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

734 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

735 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Bila⁷³⁶ vndt Melchior Loyß⁷³⁷, seindt von Stollberg⁷³⁸ wiederkommen, mitt bericht, daß Sie nach vielfältiger⁷³⁹ Mühe vndt arbeit, endtlich so viel bey einem alda liegenden Schwedischen⁷⁴⁰ Rittmeister⁷⁴¹ (iedoch nicht in meinem sondern in ihrem nahmen, denn ichs verboten, Sie sollten mich nicht als ob ichs ihnen befohlen, melden) erhalten, daß er mir zu ehren alda erwarten, vndt noch zween tage liegen bleiben will, biß ich andere ordonantz⁷⁴² vom Reichscanzler⁷⁴³ in deßen außwürcke contra⁷⁴⁴ Eßken⁷⁴⁵.

Sie sollen sich alda zimlich⁷⁴⁶ wol halten, die 2 *compagnien* Schwedische vndt 1 deützsche, welche alda liegen, iedoch werden die deützschen wegen befriedigung viel weniger gelobt, als die Schwedischen[.] Alle 6 tage haben Sich alle offizirer in [[273r]] 6 wirt getheilet sie zu speisen, vndt kömpt alle 6 tage einmal die reyhe an einen, damitt es den armen leütten nicht zu schwehr werde.

13 {Pfund} Carauschen, <darundter 1 carpe⁷⁴⁷ 2 Schleyen.> 3 {Pfund} pärsche⁷⁴⁸, <vndt gründelinge> 1 carpe 2 Sehleyen, habe ich heütte fischen laßen.

hervetter Fürst Ludwig⁷⁴⁹ schreibt mir wjeder, er habe commandiret 50 Mann von sejnem Regiment, auf das Amt Ballenstedt⁷⁵⁰, 50 auf hartzgeroda⁷⁵¹ vndt Gernroda⁷⁵², 30 auf Großen Albleben⁷⁵³, Sie vor den plackereyen, vndt einquartirungen, zu defendiren⁷⁵⁴, vndt solches soll an der Schwedischen⁷⁵⁵ contributjon abgehen. Sie sollen sich auch, nach meiner, vndt Meiner Beambten Anweysung, reguliren.

Die ordonantz⁷⁵⁶ ist also: Von Gottes gnaden Ludwig, etcetera Dem Obristen wachtmeister von vnserm Regiment Johann Krausen⁷⁵⁷, wirdt hiermitt [[273v]] diese ordonnance⁷⁵⁸ ertheilet, das er⁷⁵⁹ alsobaldt vndt nach entpfahung dieses den leütenambt von der *compagnie* oder einen andern

736 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

737 Loyß, Melchior (1576-1650).

738 Stolberg (Harz).

739 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

740 Schweden, Königreich.

741 Planting, Erich.

742 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

743 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

744 *Übersetzung*: "gegen"

745 Erskein, Alexander (1598-1656).

746 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

747 Karpen: Karpfen.

748 Pärse, Pärsch: Flussbarsch.

749 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

750 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

751 Harzgerode, Amt.

752 Gernrode, Amt.

753 Großalsleben, Amt.

754 defendiren: verteidigen.

755 Schweden, Königreich.

756 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

757 Krause, Johann (1).

758 *Übersetzung*: "Anordnung"

759 Krause, Johann (1).

tüchtigen offizierer sambt 50 Mußcketirern in des hochgeborenen Fürsten, vnsers *freundlichen* lieben vettern, vndt Gevattern, herrn Christians Fürstens zu Anhalt, *Liebden*⁷⁶⁰ Amt Ballenstedt⁷⁶¹ schicken, bey *Seiner Liebden* beampten sich angeben laßen, vndt darneben ihm ordre⁷⁶² erthejlen soll, derselben ortt zugehörige dörfer vndt vnderthanen nach *Seiner Liebden*s anweisung, vor selbst thätiger einlogirung⁷⁶³, abschätzung⁷⁶⁴, vndt andere vngelegenheit, so etwan vervbet werden möchten, zu defendiren⁷⁶⁵ vndt zu schützen, darauf dann *Seine Liebden* vermöge der königlichen ordnung, von zeit der ankunfft, alle zehen tage, nebst der lagerstadt, auch feuer vndt licht geben laßen werden.

	{ Thaler }	
dem leüttenambt	5	–
Einem Sergeanten ⁷⁶⁶	2	22
Einem vnterbefehlhaber	2	7
[[274r]]		
	{ Thaler }	{ Groschen }
Einem Trommelschläger	1	11
Einem corporal	1	21
Einem Rottmeister ⁷⁶⁷	1	16
Einem vnderrottmeister ⁷⁶⁸	1	11
vndt einem gemeinen	1	6

Item⁷⁶⁹: dem leütenambt auf drey pferde nottürftiges hew vndt Stroh. hierüber sollen die vnderthanen nicht beschwehet, vielmehr der commandirende offizierer solche disciplin bey seinen Soldaten zu halten befehlichet sein, damit keine klage einkomme, vndt es anderer verordnung nicht bedörfe, hiernach er⁷⁷⁰ sich zu achten. Signatum⁷⁷¹ halberstadt⁷⁷² am 14. Februarij⁷⁷³ 1634.

Ordonnance⁷⁷⁴: 1. An den Major Johann Krausen zu Ascherßleben⁷⁷⁵, auf Ballenstedt⁷⁷⁶ 50 Mann. 2. An den capitain⁷⁷⁷ Niclaß Boyen⁷⁷⁸ zu Staßfurth⁷⁷⁹, vf Gernroda⁷⁸⁰ vndt hatzgeroda⁷⁸¹ [!]

760 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

761 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

762 *Übersetzung*: "Befehl"

763 Einlogirung: Einquartierung.

764 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

765 defendiren: verteidigen.

766 Sergeant: Feldwebel.

767 Rottmeister: Vorgesetzter einer Soldatenrotte oder Bürgerkompanie.

768 Unterrottmeister: Gefreiter.

769 *Übersetzung*: "Ebenso"

770 Krause, Johann (1).

771 *Übersetzung*: "Unterzeichnet"

772 Halberstadt.

773 *Übersetzung*: "des Februars"

774 *Übersetzung*: "Anordnung"

775 Aschersleben.

776 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

777 *Übersetzung*: "Hauptmann"

778 Boy, Nikolaus.

779 Staßfurt.

780 Gernrode, Amt.

50 Mann. 3. An den Capitain⁷⁸² heinrich Oldenhoffen⁷⁸³ zu Acken⁷⁸⁴, vf Großen Alßleben⁷⁸⁵ 30 Mann.

[[274v]]

Neu Jahrs schreiben von der hertzogin⁷⁸⁶ von husem⁷⁸⁷, von hertzog Friderich von hollstein⁷⁸⁸ Meinem Schwager vndt seiner gemahlin⁷⁸⁹, vom Leone von Aißma⁷⁹⁰, von herren Christof von Dona⁷⁹¹, gar Trewhertzig, vndt von den Silmischen⁷⁹² wegen *georg Haubold von Einsiedel*⁷⁹³ gelder, vndt dann daß mein bruder⁷⁹⁴ vber die 500 {Thaler} zu Amsterdam⁷⁹⁵, noch 200 {Thaler} aufgenommen, welche ich ihme zwar verwilliget, <aber die 500 nicht.>

16. Februar 1634

○ den 16^{den}: Februarij⁷⁹⁶.

hieroben predigen laßen, durch Johannes Leüthnerum⁷⁹⁷ den gewöhnlichen Text.

Ordre⁷⁹⁸ erthejlt, in die Aembter⁷⁹⁹, wie Sje sich zu verhalten, wann Fürst Ludwigs⁸⁰⁰ trouppen hjnein kähmen.

Sonsten auch, eine inquisitionscommissjon, angestellet, im Ambt Ballenstedt.

Avis⁸⁰¹ vom Braitenstejn⁸⁰², daß albereitt, 4 Schwedische⁸⁰³ Soldaten alda liegen, vndt daß die Stollbergischen⁸⁰⁴ ihnen zur außbreitung [[275r]] der quartier, starcke anleitung geben, geben auch

781 Harzgerode, Amt.

782 *Übersetzung*: "Hauptmann"

783 Oldenhofft, Heinrich.

784 Aken.

785 Großalsleben, Amt.

786 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

787 Husum.

788 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

789 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

790 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

791 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

792 Sillem, Familie.

793 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

794 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

795 Amsterdam.

796 *Übersetzung*: "des Februars"

797 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

798 *Übersetzung*: "Befehl"

799 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt; Harzgerode, Amt.

800 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

801 *Übersetzung*: "Nachricht"

802 Breitenstein.

803 Schweden, Königreich.

804 Stolberg, Grafschaft.

vor, Sie wollen alles hinweg nehmen vndt plündern, was Sie kriegen können, wenn ihnen nicht contentement⁸⁰⁵ gemacht wirdt.

Es gehet mitt dem iagen, gar schwehr her, weil die Forster nichts antreffen können, gegen das bevorstehende leich⁸⁰⁶ begängnüß. haben nur 2 Rehe, an statt 8 geliefert.

Allerley ordre⁸⁰⁷ gegeben, gegen abführung der leiche.

17. Februar 1634

ᵛ den 17^{den}: Februarij⁸⁰⁸.

heütte habe ich die leiche meines Sehligen Kindes, des hochgebornen, Fürsten, weylandt Fürstens Bogislaj zu Anhalt, Liebden⁸⁰⁹ in der stille nach Bernburg⁸¹⁰, iedoch mitt gebühlichem wenigem, wiewol ehrlichem comitat⁸¹¹, führen, vndt auf dem Schloße beysetzen laßen, et *cetera*[.]

Schneewetter zimlich wiedrig eingefallen[.]

Avis⁸¹² von Deßa⁸¹³, daß vetter Ariberts⁸¹⁴ Sein Amptmann⁸¹⁵ von Radegast⁸¹⁶, ohne einzige vrsach, von 6 Reüthern angesprenget⁸¹⁷, vndt von einem [[275v]] auf der straße Todtgeschoßen worden, Er soll gar ein Trewer mensch gewesen sein. Also wirdt das landt⁸¹⁸ mitt blutschulden⁸¹⁹ befleckt. Gott erbarme es.

Avis⁸²⁰ von halberstadt⁸²¹, daß der convent daselbst seine endtschafft⁸²² erreicht, vndt öffentliche dancksagung geschehen, Man kan nicht erfahren was vorgegangen sein mag, so in geheim wirdts gehalten.

Gesteriger avis⁸²³ auß hollandt⁸²⁴, brachte mitt sich: daß beyde kriegende partheyen, mitt zeitigem feldzuge einander zuvor kommen wollten, d

805 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

806 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

807 *Übersetzung*: "Befehl"

808 *Übersetzung*: "des Februars"

809 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

810 Bernburg.

811 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

812 *Übersetzung*: "Nachricht"

813 Dessau (Dessau-Roßlau).

814 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

815 Person nicht ermittelt.

816 Radegast, Amt.

817 ansprengen: angreifen.

818 Anhalt, Fürstentum.

819 Blutschuld: Schuld durch Blutvergießen, schwere Schuld.

820 *Übersetzung*: "Nachricht"

821 Halberstadt.

822 Endschaft: Beendigung, Ende.

823 *Übersetzung*: "Nachricht"

824 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Item⁸²⁵: daß die negociation⁸²⁶ des herzogs von Arschot⁸²⁷ in Spannen⁸²⁸, noch in suspenso⁸²⁹,

Item⁸³⁰: daß Franckreich⁸³¹ keine trefues⁸³² in hollandt gestatten will, vndt Spannen hierinnen starck zuwieder, iedoch seindt die Frantzösischen tractaten⁸³³ dermaßen verwirret, daß man sich nicht darein richten kan.

[[276r]]

Die Spannschen⁸³⁴ drowen die Mase⁸³⁵ zu attacquiren. herzog von Bouillon⁸³⁶ gouverneur zu Maestrich⁸³⁷ will eine nefftelin⁸³⁸ des graf Henrichs vom Bergk⁸³⁹ freyen, darnach sich eine belägerung außzustehen, geschjckt machen. Es dörft diesen Sommer im Niederlande⁸⁴⁰ heiß ablauffen.

Hesterne⁸⁴¹ avis⁸⁴² vom herrn von Dona⁸⁴³: daß man zu Orange⁸⁴⁴, vndt in Frankreich⁸⁴⁵ des gewesenen Juden Christianj Gerson⁸⁴⁶, gewesenen Diaconj⁸⁴⁷ zu Bernburg vorm berge⁸⁴⁸, schriften vndt Traductiones⁸⁴⁹ zur bekehrung der Juden begehrt.

Item⁸⁵⁰: daß alles den waffen des Königs in Frankreich⁸⁵¹ inn[-] vndt außerhalb deßelbigen Reichs, weichen thut.

En Dauphinè⁸⁵², & en Languedoc⁸⁵³, le Roy a fait raser plusieurs places fortes, pour oster les retraittes a ceux quj aiment la brouillerie.⁸⁵⁴

825 *Übersetzung*: "Ebenso"

826 *Übersetzung*: "Verhandlung"

827 Ligne, Philippe-Charles de (1587-1640).

828 Spanien, Königreich.

829 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

830 *Übersetzung*: "Ebenso"

831 Frankreich, Königreich.

832 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

833 Tractat: Verhandlung.

834 Spanien, Königreich.

835 Maas (Meuse), Fluss.

836 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

837 Maastricht.

838 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

839 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

840 Niederlande (beide Teile).

841 *Übersetzung*: "Gestern"

842 *Übersetzung*: "Nachricht"

843 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

844 Orange.

845 Frankreich, Königreich.

846 Gerson, Christian (1569-1622).

847 *Übersetzung*: "Diakons"

848 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

849 *Übersetzung*: "Übersetzungen"

850 *Übersetzung*: "Ebenso"

851 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

852 Dauphiné.

853 Languedoc.

On vouloit aussy demanteler une terre appellée Orpierre⁸⁵⁵ appartenante au Prince d'Orange⁸⁵⁶ hors de la souveraineté d'Orange⁸⁵⁷, mais on ne l'a pas mis en execution.⁸⁵⁸

[[276v]]

*Nota Bene*⁸⁵⁹ [:] Ceux de la Religion en France⁸⁶⁰, quj du temps du Baron de Dona⁸⁶¹ avoyent il y a 25 ans, force places, gouvernements & garnisons, <[Marginalie:] ">au Royaume de France, n'ont plus rien de <[Marginalie:] ">tout cela, & neantmoins Dieu les fait subsister, si bien qu'ils se consolent, avec le Prophete, en ces mots, du pseaulme 23^{me:862} [:] Si que tousiours de faire ay esperance En la mayson du Seigneur demurance.⁸⁶³

Le Baron de Dohna souhaite le mesme aux Eglises de Nostre Allemagne⁸⁶⁴ [.]⁸⁶⁵

La France pretend de tenjr Philippsburg⁸⁶⁶, Coblentz⁸⁶⁷, & Ernbrechtstein⁸⁶⁸, en vertu de la protection.⁸⁶⁹

La lettre du Baron de Dohna estoit datée le 3. / 13. Xbre, de l'an passè, & celle de Monsieur Aissemā⁸⁷⁰, a la Haye⁸⁷¹, le 7^{me}. Fevrier[.] A celle du Baron de Dohna estoit adjoincte une autre Allemande rendant graces de l'honneur de la compererie avec force gratulations & bons offres, datée aussy a Orange⁸⁷², ainsy que la 1^{ere}. l'Allemande le 3^{me}. X^{bre}: la Françoyse, le 13^{me}. toutes deux pleines de [[277r]] bonne volentè, & ancien souvenir.⁸⁷³

854 *Übersetzung*: "In der Dauphiné und im Languedoc hat der König mehrere feste Plätze schleifen lassen, um denjenigen die Zufluchtsorte wegzunehmen, die die Unruhe lieben."

855 Orpierre.

856 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

857 Orange (Oranien), Fürstentum.

858 *Übersetzung*: "Man wollte auch ein Orpierre genanntes, dem Fürsten von Orange gehörendes Land außerhalb der Oberherrschaft von Orange zerstören, aber man hat es nicht ins Werk gesetzt."

859 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

860 Frankreich, Königreich.

861 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

862 Ps 23,6

863 *Übersetzung*: "Diejenigen von der [reformierten] Religion in Frankreich, die zur Zeit des Freiherrn von Dohna vor 25 Jahren viele Plätze, Gouvernements und Garnisonen im Königreich Frankreich hatten, haben nichts mehr von alledem und trotzdem lässt Gott sie so überleben, dass sie sich mit dem Propheten in diesen Worten des 23. Psalms trösten: So wie ich immer zu tun Hoffnung habe, habe ich Wohnung im Haus des Herrn."

864 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

865 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Dohna wünscht sich dasselbe in den Kirchen von unserem Deutschland."

866 Philippsburg.

867 Koblenz.

868 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

869 *Übersetzung*: "Frankreich behauptet, Philippsburg, Koblenz und Ehrenbreitstein in der Macht des Schutzes zu halten."

870 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

871 Den Haag ('s-Gravenhage).

872 Orange.

873 *Übersetzung*: "Der Brief des Freiherrn von Dohna war auf den 3./13. Dezember des vergangenen Jahres datiert und der des Herrn Aitzema in Den Haag auf den 7. Februar. Dem des Freiherrn von Dohna war ein anderer deutscher, für die Ehre der Patenschaft mit vielen Glückwünschen und guten Angeboten dankender [Brief] hinzugefügt, auch

18. Februar 1634

σ den 18. Februarij⁸⁷⁴

Melchior Loyß⁸⁷⁵ ist abermals gestern zu Stollberg⁸⁷⁶ gewesen, der Schwedische⁸⁷⁷ Rittmeister⁸⁷⁸, hat sich in wortten, vndt geberden, gar höflich erzeiget, seine executoren⁸⁷⁹ contremandirt⁸⁸⁰, vndt will mir zu ehren, noch gestern vndt heütte warten, darnach aber, des Eßkens⁸⁸¹ ordonantz⁸⁸² folgen, vndt wegnehmen was Sie kriegen können, wo ferne ihnen nicht vom 10^{ten}: Januarij⁸⁸³ an, die assignirte⁸⁸⁴ lehnung⁸⁸⁵ auß den Pfandschillingsdörfern⁸⁸⁶, gegeben wirdt, welche soll von<alle> 10 tagen außtragen, 73 {Thaler} vndt wehre numehr 4mal verfallen, alß 292 {Thaler} neben haber vndt servicen⁸⁸⁷ etcetera welches den armen leütten, eine purlauttere vnmüglichkeit ist, So schön wirdt die alliantz vndt des Oxenstiernas⁸⁸⁸ patenta⁸⁸⁹ jn acht genommen, Sonst hat er Sie zu gast geladen vndt mein vndt meiner gemahlin⁸⁹⁰ gesundtheitt auf den knien [[277v]] getruncken.

Aviß⁸⁹¹ daß 59 Mann zu Ballenstedt⁸⁹² ankommen, von herrvetter Fürst Ludwigs⁸⁹³ leibRegiment, Gott gebe zu glück.

Inquisitio⁸⁹⁴ jm Amt Ballenstedt⁸⁹⁵, durch Bila⁸⁹⁶ wol abgegangen. Gott stewart aller vntrew. Malum consilium consultorj pessimum.^{897 898}

in Orange datiert so wie der erste, der Deutsche, auf den 3. Dezember, der Französische auf den 13., alle beide voller gutem Willen und altem Andenken."

874 *Übersetzung*: "des Februars"

875 Loyß, Melchior (1576-1650).

876 Stolberg (Harz).

877 Schweden, Königreich.

878 Planting, Erich.

879 Executor: Vollstrecker.

880 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

881 Erskein, Alexander (1598-1656).

882 Ordinance: Befehl, Anordnung.

883 *Übersetzung*: "des Januar"

884 assigniren: zuweisen.

885 Löhnung: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

886 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

887 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

888 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

889 *Übersetzung*: "Befehle"

890 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

891 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

892 Ballenstedt.

893 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

894 *Übersetzung*: "Untersuchung"

895 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

896 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

897 *Übersetzung*: "Schlechter Rat ist für den Ratgeber am schlimmsten."

898 Zitat aus Var. rust. 3,2,1 ed. Flach 2006, S. 145 und 290.

Seltzame schreiben entpfangen wegen neutralitet vel non⁸⁹⁹, vom Pfaltzgrafen von Newburgk⁹⁰⁰.

Neu Jahrs briefe, von der Churfürstin von Saxon⁹⁰¹, vndt dem Grafen von hanaw⁹⁰².

Erich Blandin⁹⁰³ heist der Rittmeister zu Stollberg⁹⁰⁴. <vndterm Opländischen Regiment.>

Andreß Türckhammer⁹⁰⁵ hat 8 Rehe geliefert, welche vber voriges Rehe, vndt wildes Schwein, zur leich⁹⁰⁶ begängnüß sollen. Diese 8 Rehe seindt zum theil geschoßen, zum theil, jn heüttigem, vndt gesterigem iagen gefangen worden.

[[278r]]

Es seindt 10 Reütter darundter ein Fendrich zu Tanckeroda⁹⁰⁷, die begehren daß Morgen frühe soll aufgebracht werden.

	{Thaler}
Von Tanckeroda:	30 {Thaler} an gelde.
vf 8 Tage contre ⁹⁰⁸	15 {Scheffel} haber.
leur parole ⁹⁰⁹ .	2 fuder ⁹¹⁰ hew fuder Stroh.
Von Braitenstein ⁹¹¹	25 {Thaler} an gelde, 19<2> {Scheffel} haber,
	hew, vndt
Newdorff ⁹¹² .	15 {Thaler} an gelde. 9<8> {Scheffel} haber. 1
	<fuder> hew vndt ein fuder Strohe.

Cum comminatione⁹¹³, wo Sie es Morgen *gebe gott* nicht zusammen brächten, daß sie Schultheßen vndt vorsteher ieder gemeine, wollten wegführen, vndt ins gefängnüß werfen, auch in den dörfern wegnehmen, was sie fünden.

Dominiren⁹¹⁴, pochen, schlagen die leütte, sauffen tage vndt Nacht, haben auch den pfarrer⁹¹⁵ mitt Pistolen auf den leib gestossen, alda.

[[278v]]

Jch habe ihnen gesagt sich vorzusehen, vndt nichts zu contribuiren⁹¹⁶, mir so wol als den Schwedischen⁹¹⁷ selbst zum præjuditz.

899 *Übersetzung*: "oder nicht"

900 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

901 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

902 Hanau-Münzenberg, Philipp Moritz, Graf von (1605-1638).

903 Planting, Erich.

904 Stolberg (Harz).

905 Türckhammer, Andreas (1597/98-1664).

906 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

907 Dankerode.

908 *Übersetzung*: "gegen"

909 *Übersetzung*: "ihr Wort"

910 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

911 Breitenstein.

912 Neudorf.

913 *Übersetzung*: "Unter Androhung"

914 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

915 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

916 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

Schreiben von Bernburg⁹¹⁸ etzlicher vom adel.

Mja sorella *Anna Sophia*⁹¹⁹ m'hà confessato, ch'innanzi tre o 4 giornj, una notte glj venne uno spirito che gli dette un colpo molto forte al braccio destro, giacendo lej nel letto, sì ch'ella credette haver ricevuto nocu<i>mento a quel braccio.⁹²⁰

Item⁹²¹: ella mj confessò che 3 annj fà dopo il nostro ritorno d'Egra⁹²², essendo a Bernburgo, la venne una notte dopo mezzanotte ad abbracciar un spirito che haveva il viso e il braccio come dj cotone. Ella pensando che fosse la sua sorella *Sophia Margaretha*⁹²³ la ribacciò ridendo, mà sentendo il viso e braccio come di lana o cotone, ne hebbe paura [[279r]] e horrore.⁹²⁴

J'ay songè ceste nuict, (i'entends tousjours la nuict quj precede ce jour auquel i'escris dans ce journal, a scavoir la nuict devant ce Mardy, 18^{me}. du mois, de Fevrier) que nous eussions estè a Francfort (au Mayn)⁹²⁵ force Princes & Electeurs avec l'Empereur⁹²⁶ & l'Empereur m'appellant pour dancer a une assemblée j'eus honte, voyant que j'avois mes pantouffles au lieu de souliers, lesquels allant pour querir ou faire venir, l'Empereur insista a me vouloir voir danser, & ne voulant incontinent venir, me fit appeller par l'Electeur de Mayence⁹²⁷, lequel apres quelques compliments me meina par le bras droict avant le temps, & les autres Electeurs & Princes en estoient tous ayses, me faysants force reverences, & signes d'humilité. En ces entrefaites estant angoissè & regimbant a cause de mes pantouffles, ie me trou [[279v]] vay dans de l'huile tout nud, jusques a la gorge, & là dessus me resveillay, ayant oublié beaucoup des restes du songe, entre autres du discours avec l'Empereur⁹²⁸ & les Electeurs, & autres choses.⁹²⁹

917 Schweden, Königreich.

918 Bernburg.

919 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

920 *Übersetzung*: "Meine Schwester Anna Sophia hat mir gestanden, dass ihr vor drei oder 4 Tagen eine Nacht ein Geist kam, der ihr einen sehr starken Stoß auf den rechten Arm erteilte, als sie im Bett lag, sodass sie glaubte, an jenem Arm einen Schaden bekommen zu haben."

921 *Übersetzung*: "Ebenso"

922 Eger (Cheb).

923 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

924 *Übersetzung*: "sie gestand mir, dass vor 3 Jahren nach unserer Rückkehr aus Eger, als sie in Bernburg war, da eine Nacht nach Mitternacht ein Geist zum Umarmen kam, der das Gesicht und den Arm wie aus Baumwolle hatte. Weil sie dachte, dass wäre da ihre Schwester Sophia Margeretha, da küsste sie lachend zurück, als sie aber das Gesicht und [den] Arm wie aus Wolle oder Baumwolle spürte, bekam sie darüber Angst und Schrecken."

925 Frankfurt (Main).

926 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

927 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

928 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

929 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt (ich verstehe darunter immer die Nacht, die diesem Tag vorangeht, an welchem ich in dieses Tagebuch schreibe, nämlich die Nacht vor diesem Dienstag, [dem] 18. des Monats Februar), dass wir in Frankfurt (am Main) gewesen seien, [wie] viele Fürsten und Kurfürsten mit dem Kaiser, und als der Kaiser mich rief, um auf einer Versammlung zu tanzen, schämte ich mich, da ich sah, dass ich meine Pantoffeln anstatt der Schuhe anhatte, als ich welche holen ging oder kommen ließ, gab der Kaiser nicht nach, mich tanzen sehen zu wollen, und da ich nicht gleich kommen wollte, ließ [er] mich durch den Kurfürsten von Mainz rufen, welcher mich nach einigen Ehrerbietungen mit dem rechten Arm vor der Zeit führte, und die anderen Kurfürsten und Fürsten waren darüber alle erfreut, wobei sie mir viele Verbeugungen und Zeichen der Demut machten. Da ich in diesem Augenblick geängstigt war und mich wegen meiner Pantoffeln sträubte, fand ich mich bis zum Hals ganz nackt in Öl und wachte

Ordonantz⁹³⁰ so: schrifft: alß mündtlich, Meinem Raht vndt Amptmann, Melchior Loyßen⁹³¹, weßen er sich in meinem abwesen zu verhalten, vndt wie er in eüßerster endtstehung der gühte, meine jurisdiction mitt gewalt zu manuteniren⁹³², gegeben, vndt in den anderen Aemptern anstalt gemacht, wie er auf allen fall, so wol von Fürst Ludwig⁹³³ geworbenen, als meinem landtvolck⁹³⁴ zu secundiren sein möchte, Gott gebe, das es nur wol ablaufen möge, vndt man den dingen nicht zu viel oder zu wenig thue.

19. Februar 1634

[[280r]]

ø den 19^{den}: Februarij⁹³⁵.

Der capitain⁹³⁶ Niclaß Boy⁹³⁷, von Staßfurt⁹³⁸, will heütte erst mitt seinen 50 Mann, nach hartzgeroda⁹³⁹ vndt Gernroda⁹⁴⁰ zu, marchiren.

Avis⁹⁴¹ von Frosa⁹⁴² daß abermal der Obrist *leutnant*⁹⁴³ des heßlers⁹⁴⁴, mitt seinen offizirern dahin logirt, die armen leütte bitten vmb schutz, beklagen sich hefftig, daß sie newlich von ihnen so vbel mittgenommen worden. Daß hilft des Oxenstiernas⁹⁴⁵ verbott, vndt es scheintt, es seye ihm kein rechter ernst, mir guts zu thun.

Jch bin mitt Mejner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁹⁴⁶, vndt Frewlein Schwestern⁹⁴⁷ hinab nach Bernburg⁹⁴⁸ en une *traitte*⁹⁴⁹, alda dem künfftig fürstlichen leich⁹⁵⁰ begängnüß beyzuwohnen,

darüber auf, wobei ich von den Resten des Traumes viel vergessen habe, unter anderem die Gespräche mit dem Kaiser und den Kurfürsten und andere Sachen."

930 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

931 Loyß, Melchior (1576-1650).

932 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

933 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

934 Landvolk: Landestruppen.

935 *Übersetzung*: "des Februars"

936 *Übersetzung*: "Hauptmann"

937 Boy, Nikolaus.

938 Staßfurt.

939 Harzgerode.

940 Gernrode.

941 *Übersetzung*: "Nachricht"

942 Frose.

943 Rauscher von Monschein, Johann.

944 Heßler, Hans Friedrich von (1610-1667).

945 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

946 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

947 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

948 Bernburg.

949 *Übersetzung*: "in einem Weg"

950 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

vndt haben auch Meinen bruder Fürst Friederich⁹⁵¹, welcher außm Niderlande⁹⁵² wiederkommen, alda gefunden, &cetera[.]

Schuemann⁹⁵³ wiederkommen von hamburg⁹⁵⁴ 30 {Scheffel} gerste Bernburger maß, machen 1 {Wispel} hamburger maß[.] gilt an [[280v]] itzo 24 {Thaler} vndt vracht⁹⁵⁵ vom wispel⁹⁵⁶ 2 {Thaler}

Schreiben von Schwester Sybillen⁹⁵⁷, so zu hamburg⁹⁵⁸ ist, vndt mitt schwester Louysen⁹⁵⁹ will von Güstrow⁹⁶⁰ auß, gegen Ostern *gebe gott anhero*⁹⁶¹ kommen, <vndt condolirt etcetera[.]>

Conversatio⁹⁶² co'l fratello^{963 964}.

20. Februar 1634

ᵃ den 20. Februarij⁹⁶⁵.

Anordnungen durch den Marschalck⁹⁶⁶ vndt allerley anstatt, zu bevorstehender *Fürstlichen* leich⁹⁶⁷ begängniß.

Meiner gemahlin⁹⁶⁸ heftiges zahnwehe, helt ein⁹⁶⁹ 8 tage hero noch immer an, Gott wolle es lindern vndt beßern gnediglich.

Zuschreiben vom hertzogk Adolf Friederich zu Meckelnburg⁹⁷⁰ (welches das erste ist, so er an mich thut) diesen Morgen empfangen, wie nemlich Seine gemahlin, Fraw Anna Maria, geborne zu Ost Frießland⁹⁷¹, den 5^{ten}: huius⁹⁷², nachmittags vmb 4 vhr sehliglich entschlafen, nach dem zuvor den 3. huius⁹⁷³ des [[281r]] Morgends vmb 11 vhr, ihr Jüngstes Töchterlein, frewlein Juliana⁹⁷⁴ auch

951 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

952 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

953 Schumann, Johann (gest. 1636).

954 Hamburg.

955 Hier: Fracht.

956 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

957 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

958 Hamburg.

959 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

960 Güstrow.

961 Bernburg.

962 *Übersetzung*: "Gespräch"

963 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

964 *Übersetzung*: "mit dem Bruder"

965 *Übersetzung*: "des Februars"

966 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

967 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

968 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

969 ein: ungefähr.

970 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

971 Mecklenburg-Schwerin, Anna Maria, Herzogin von, geb. Gräfin von Ostfriesland (1601-1634).

972 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

973 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

mitt todt abgegangen, Seindt also, in dieser <itzigen> meiner betrübnuß, zween geschwinde fälle aufeinander, vndt wundersam.

Jch habe hertzog Adolffen⁹⁷⁵, wieder geantwortet, vndt meinen zustandt, auch Jhrer *Liebden* geklaget, &cetera[.]

Item⁹⁷⁶: *Schwester Sibylla Elisabeth*⁹⁷⁷ geschrieben responsive⁹⁷⁸.

Präsident⁹⁷⁹ bey mir gewesen, & entre autres, m'a donnè a entendre la mesintelligence, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁸⁰> voire la partialité, quj se fomente, entre les Saxons⁹⁸¹, & les Swedois⁹⁸², jusqu'a venir aux mains⁹⁸³.

Jch habe erfahren, daß hertzog Adolfs von Mecklenburg sejne Gemahlin⁹⁸⁴, an den Kindesblattern 3 wochen lang, kranck gewesen, vndt gestorben.

Co'l fratello^{985 986} vndt hernacher mitt Knochen⁹⁸⁷ seinem hofmeister conversirt.

Heinrich Börstel m'a aussy dit, que le cercle de la Basse Saxe⁹⁸⁸ auroit acceptè pour Directeur, le Chancelier de Swede Oxenstierna⁹⁸⁹, quoy [[281v]] que ce soit contre les constitutions de l'Empire⁹⁹⁰ & des cercles, de prendre un estrange^{991 992}.

Fürst Ludwig⁹⁹³ kömbt mitt 27 personen, 25 pferdten, darundter Graff Otto von Schawmburgk⁹⁹⁴ vndt der Oberste leütenampt Rabiell⁹⁹⁵.

974 Mecklenburg-Schwerin, Juliana, Herzogin von (1633-1634).

975 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

976 *Übersetzung*: "Ebenso"

977 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

978 *Übersetzung*: "antwortweise"

979 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

980 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

981 Sachsen, Kurfürstentum.

982 Schweden, Königreich.

983 *Übersetzung*: "und hat mir unter anderem den Unfrieden, ja sogar die Parteilichkeit zu verstehen gegeben, die sich zwischen den Sachsen und den Schweden bis zum handgreiflich werden stiftet"

984 Mecklenburg-Schwerin, Anna Maria, Herzogin von, geb. Gräfin von Ostfriesland (1601-1634).

985 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

986 *Übersetzung*: "Mit dem Bruder"

987 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

988 Niedersächsischer Reichskreis.

989 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

990 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

991 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

992 *Übersetzung*: "Heinrich Börstel hat mir auch gesagt, dass der Niedersächsische Kreis den Kanzler von Schweden, Oxenstierna, als Vorsteher angenommen habe, obwohl dies gegen die Reichs- und Kreisverfassungen sei, einen Ausländer zu nehmen."

993 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

994 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

995 Rabiell, Rudolf (von).

*Nota Bene*⁹⁹⁶ [:] Ein einfacher Römerzug⁹⁹⁷, trägt vnsern Fürstenthumb⁹⁹⁸, nur Monatlich, 188 {Gulden} Man hat in den Türckenkriegen, auß den Ober:⁹⁹⁹ vndt NiederSäxischen¹⁰⁰⁰ Kraysen, nur 2 Regimenten zu roß, auf wenig Monat bißweilen gehalten, Nun soll an itzo das Fürstenthumb Anhalt, solche bürde allein tragen, dem churfürsten von Saxen¹⁰⁰¹ zu gefallen, welcher es nicht schüzet, sondern solcher gestaltt, devastirett.

☞¹⁰⁰² Die drey herrenvettern *Fürst Augustus*¹⁰⁰³ [,] *Fürst Ludwig*, *Fürst Johann Casimir*¹⁰⁰⁴ seindt mitt ihren leütten, zur condecorirung¹⁰⁰⁵ des *fürstlichen* leich¹⁰⁰⁶ begängnüßes ankommen, [[282r]] vndt ich habe sie in meinem gemach, diesen abendt, tractirt¹⁰⁰⁷, vndt speisen laßen, mitt mir vndt dem *fürstlichen* Frawenzimmer, absente conjugé^{1008 1009}.

<*Fürst August*¹⁰¹⁰ hat 12 pferde[,] 15 personen. *Fürst Iohann Casimir*¹⁰¹¹ 16 pferde[.]>

21. Februar 1634

☞ den 21. Februarij¹⁰¹²

Die beschriebenen¹⁰¹³ landtJunckern haben sich auch eingestellt, außer ein par so sich endtschuldiget.

Vmb 10 gefrühstückt, nach dem wir erstlich raht gehalten vndt importantissima¹⁰¹⁴ deliberirt¹⁰¹⁵, da dann ChurSachsens¹⁰¹⁶ notturffft zimlich in acht genommen worden, insonderheitt von mir vndt den meynigen.

996 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

997 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

998 Anhalt, Fürstentum.

999 Obersächsischer Reichskreis.

1000 Niedersächsischer Reichskreis.

1001 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1002 Im Original verwischt.

1003 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1004 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1005 Condecorirung: Ausschmückung, Schmückung, Zierung.

1006 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

1007 tractiren: bewirten.

1008 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1009 *Übersetzung*: "bei abwesender Gemahlin"

1010 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1011 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1012 *Übersetzung*: "des Februars"

1013 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1014 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

1015 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1016 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

¶ <N>ach 12 vhr, jst der leich¹⁰¹⁷ conduct celebrirt worden, herr Johann Leüthner¹⁰¹⁸ hat die leichpredigt gehalten. Textus¹⁰¹⁹: *Jeremia* 31¹⁰²⁰. Jch habe dich ie vndt ie geliebet, darumb habe ich dich zu mir gezogen, auß lautter gühte.

Na 7 den 22.<Es haben>¹⁰²¹ 6 vom adel die leiche getragen.

22. Februar 1634

[[282v]]

7 den 22^{sten}: Februarij¹⁰²²

heütte nach der mahlzeit, seindt die herren¹⁰²³ wieder von einander gezogen, nach dem wir vormittags abermal difficillima quæque¹⁰²⁴ deliberirt¹⁰²⁵.

Doctor Engelbrecht¹⁰²⁶, *Braunschweigischer*¹⁰²⁷ gesandter, vom hertzog, Friderich Vlrich¹⁰²⁸, jst auch alhjer¹⁰²⁹ gewesen, die alten beyden herrnvettern, haben ihn nur allein angesprochen.

Graf von Schawmburg¹⁰³⁰ ist auch mitt hernvettern *Fürst Ludwig* wjeder hinwegk.

*Nota Bene*¹⁰³¹ [:] *Avis*¹⁰³² von hartzgeroda¹⁰³³ wie der *Schwedische*¹⁰³⁴ major¹⁰³⁵ drowet *Fürst Ludwigs* volck¹⁰³⁶ wegzuschlagen vndt wie er kejn haar breit, nach meiner ordinantz¹⁰³⁷ fragt. Dörfte wol stöße setzen. *Fürst Ludwig* hat allerley gute ordinantzen ertheilet destwegen.

*Avis*¹⁰³⁸ wie *herzog* von Fridlandt¹⁰³⁹ ganz vom Kayser¹⁰⁴⁰ sich separire auch Tertzky¹⁰⁴¹ vndt *Piccolominj*¹⁰⁴² schon sollen auff einander getroffen haben, sed non credo¹⁰⁴³, wiewol es vor gewiß, außge [[283r]] sprengt wirdt.

1017 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).

1018 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

1019 *Übersetzung*: "Der Text"

1020 Ier 31,3

1021 Gestrichenes im Original verwischt.

1022 *Übersetzung*: "des Februars"

1023 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1024 *Übersetzung*: "allerlei sehr schwierige Sachen"

1025 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1026 Engelbrecht, Arnold (1582-1638).

1027 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum; Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

1028 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

1029 Bernburg.

1030 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

1031 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1032 *Übersetzung*: "Nachricht"

1033 Harzgerode.

1034 Schweden, Königreich.

1035 Weidenhorn, Paul Janson.

1036 Volk: Truppen.

1037 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

1038 *Übersetzung*: "Nachricht"

Churfürst von Saxon¹⁰⁴⁴ hat gar höflich an mich geschrieben, vndt mir das leydt geklaget wegen absterben, meines Schligen Kindes¹⁰⁴⁵.

hartwich Werder¹⁰⁴⁶, hat den punto d'honor¹⁰⁴⁷, bey mir urgirt, wegen der vflagen, so ihm beschehen, alß hette er das volck¹⁰⁴⁸, in meine dörfer verwiesen.

Man hat auch consultirt¹⁰⁴⁹, wegen Bruder Fritzens¹⁰⁵⁰ vornehmen, vndt was er vor ein genus vitæ¹⁰⁵¹, sollte eligiren¹⁰⁵², nemlich endtweeder<einen Soldaten> zu geben, vndt beharrlich solche profession zu continuiren¹⁰⁵³, nicht hjn vndt wjeder zu fladdern, denn sonst, wirdt man wenig respectirt, noch geachtet, itziger zeitt, wenn man nicht den degen, jn der Faust hatt, Man kan auch seinen vnderhalt beßer haben. Jedoch wirdt ihm fußvolck¹⁰⁵⁴ vorgeschlagen, darbey mehr zu lernen, vndt weniger zu spendiren¹⁰⁵⁵. So köndte auch Patriæ^{1056 1057} bey solcher occasion beßer gedienet werden. Ich habe es zu seiner inclination vndt bedencken gestellet. *perge*¹⁰⁵⁸

23. Februar 1634

[[283v]]

© den 23. Februarij¹⁰⁵⁹

Ein grawsamer avis¹⁰⁶⁰ von Leiptzig¹⁰⁶¹, wie general herzog von Fridlandt¹⁰⁶², (weil man ihm, den König¹⁰⁶³ vndt gallaß¹⁰⁶⁴ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁵> adjungiren¹⁰⁶⁶ wollen) dem Kayser¹⁰⁶⁷

-
- 1039 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
 1040 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
 1041 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).
 1042 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
 1043 *Übersetzung*: "aber ich glaube es nicht"
 1044 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
 1045 Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634).
 1046 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).
 1047 *Übersetzung*: "Ehrensache"
 1048 Volk: Truppen.
 1049 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
 1050 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
 1051 *Übersetzung*: "Lebensweise"
 1052 eligiren: wählen, auswählen.
 1053 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
 1054 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
 1055 spendiren: ausgeben, aufwenden.
 1056 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
 1057 *Übersetzung*: "Vaterland"
 1058 *Übersetzung*: "usw."
 1059 *Übersetzung*: "des Februars"
 1060 *Übersetzung*: "Nachricht"
 1061 Leipzig.
 1062 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
 1063 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
 1064 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
 1065 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

vntrew <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁸> worden, vndt auf gallaaß getroffen, Jhm auch etzliche Regimenter zu <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁹> nichte gemacht, hernacher sich mitt <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷⁰> den Evangelischen coniungirt¹⁰⁷¹, den Schwedischen¹⁰⁷² <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷³> Pilsen¹⁰⁷⁴ vbergeben, einen Trombter¹⁰⁷⁵ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷⁶> nach Dresen¹⁰⁷⁷ [!], mitt avis¹⁰⁷⁸ seines treffens, geschickt, vndt wie es mitt ihme <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷⁹> ergangen, &cetera auch Eger¹⁰⁸⁰ gleichsfalß <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸¹> tradiren¹⁰⁸² wollen, so ist er alda <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸³> von einem Obersten¹⁰⁸⁴ zu gaste geladen, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁵> vndt neben Obrist Jlo¹⁰⁸⁶ [,] Obrist Tertzschka¹⁰⁸⁷ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁸> vndt ezlichen andern Jämmerlich <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁹> ermordet worden. *Nota Bene*¹⁰⁹⁰ [:] Er hat demselben vndt 27 andern seinen Obersten, nichts böses zugetrawet, denn Sie [[284r]] haben ihm¹⁰⁹¹ zuvor schweeren müßen, bey ihm zu leben vndt zu sterben. Die Schwedischen¹⁰⁹² haben sich zwar vor Eger¹⁰⁹³ præsentirt, aber wegen wolbestellter wache des Breünerischen Regiments, nichts außrichten können. Diese That ist den [-:] / 15 Februarij < ʔ die>¹⁰⁹⁴ geschehen vndt (wo es sich also verhelte) sehr denckwürdig.

Die Friedländische armèe soll numehr in großer confusion sein, weil niemandt des andern commando sich vnterwerfen will, vndt vermeinen die Schwedischen dannenhero eine große victory¹⁰⁹⁵ zu erhalten.

1066 adjungiren: beigegeben, zuordnen.

1067 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1068 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1069 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1070 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1071 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1072 Schweden, Königreich.

1073 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1074 Pilsen (Plzen).

1075 Trompter: Trompeter.

1076 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1077 Dresden.

1078 *Übersetzung*: "Nachricht"

1079 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1080 Eger (Cheb).

1081 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1082 tradiren: übergeben.

1083 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1084 Gordon, John (gest. 1649).

1085 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1086 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634).

1087 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

1088 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1089 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1090 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1091 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1092 Schweden, Königreich.

1093 Eger (Cheb).

1094 *Übersetzung*: "des Februars [samstags] am Tag"

1095 Victory: Sieg.

hieroben herrn Winsium¹⁰⁹⁶ aufm Saal predigen laßen, afin de ne renouveler la playe cuyante a l'eglise¹⁰⁹⁷.

Darnach mitt Meinem bruder¹⁰⁹⁸, vndt schwester¹⁰⁹⁹ haben ich vnd Meine gemahlin¹¹⁰⁰, nebens dem adelichen frawenzimmer, vndt theilß Junckern Tafel gehalten.

Der cantzler *Doctor* Müller¹¹⁰¹, Curdt Börstel¹¹⁰², vndt Knoche¹¹⁰³, d'extraordinaire¹¹⁰⁴ [.]

[[284v]]

Der Cantzler¹¹⁰⁵, vndt Börstel¹¹⁰⁶ seindt auf Sandersleben¹¹⁰⁷, vollends sollen sie von dannen nach Weymar¹¹⁰⁸.

Präsident¹¹⁰⁹ (wiewol febricitant¹¹¹⁰) bey mir nachmittags gewesen.

Jtem¹¹¹¹: avis¹¹¹², daß herzog Frantz Albrecht¹¹¹³ gefangen worden, als er vermeint durch herzogk Berndts¹¹¹⁴ volck¹¹¹⁵ convoyirt¹¹¹⁶ zu werden, vndt solches durch intercipurung¹¹¹⁷ der briefe verkundtschafft worden, So seye auch Pilsen¹¹¹⁸ wieder in der Kayserlichen¹¹¹⁹ händen, nach dem Piccolominj¹¹²⁰ den Obersten¹¹²¹ alda vorn kopf geschossen.

24. Februar 1634

ᵐ den 24. Februarj¹¹²² [!]

1096 Winß, Andreas (gest. 1638).

1097 *Übersetzung*: "um den brennenden Schmerz in der Kirche nicht zu erneuern"

1098 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1099 Entweder Fürstin Anna Sophia oder Dorothea Bathilde von Anhalt-Bernburg.

1100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1101 Müller, Gottfried (1577-1654).

1102 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1103 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

1104 *Übersetzung*: "vom außergewöhnlichen [an der Tafel]"

1105 Müller, Gottfried (1577-1654).

1106 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1107 Sandersleben.

1108 Weimar.

1109 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1110 *Übersetzung*: "Fieber habend"

1111 *Übersetzung*: "Ebenso"

1112 *Übersetzung*: "Nachricht"

1113 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1114 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1115 Volk: Truppen.

1116 convoyiren: begleiten, geleiten.

1117 Intecipirung: Abfangung.

1118 Pilsen (Plzen).

1119 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1120 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1121 Person nicht ermittelt.

1122 *Übersetzung*: "des Februars"

Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹¹²³ Geburtstag, an dem Sie 31 Jahr alt wirdt. Gott verleyhe mitt glück vndt segen, vndt Ihre *Liebden* zu gutem gedeyen.

Von Bernburg¹¹²⁴ nach hartzgeroda¹¹²⁵, vnderwegens zu Endorf¹¹²⁶ gefüttert.

[[285r]]

Melchior Loyß¹¹²⁷ berichtet, daß gestern die Schwedischen¹¹²⁸ von Stollbergk¹¹²⁹ auß, einen einfall in die Pfandtschillingsdörfer¹¹³⁰ gethan, nach dem sie ein par tage still gelegen, vndt haben daß viehe ein¹¹³¹ 20 stücke weggetrieben. auch Fürst Ludwigs¹¹³² ordinantz¹¹³³ nichts respectiret. Fürst Ludwigs volck¹¹³⁴ ist sonst zimlich resolvirt¹¹³⁵ gewest, hat sie auch vor Tanckeroda¹¹³⁶ abgetrieben, vndt vnder die Schwedischen geschossen, aber nicht niemandt verwundet, nur ein pferdt, zum Braitenstein¹¹³⁷ aber, ist das viehe weggenommen, vndt nach Stollbergk getrieben worden.

25. Februar 1634

σ den 25^{sten}: Februarij¹¹³⁸

Schreiben vom Grafen von Schwartzenberg¹¹³⁹ von Stendel¹¹⁴⁰, weil die acten nicht beysammen, so wollte mir der Churfürst¹¹⁴¹ von Berlin¹¹⁴² auß, mitt eigenem bohten die begehrten sachen zuschicken. Jst abermals eine außflucht.

[[285v]]

Den hofmeister Knoche¹¹⁴³ nach Stollbergk¹¹⁴⁴ geschickt, mich gegen dem Grafen¹¹⁴⁵ zu beschwehren, &cetera[.] Gott gebe zu glück.

1123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1124 Bernburg.

1125 Harzgerode.

1126

1127 Loyß, Melchior (1576-1650).

1128 Schweden, Königreich.

1129 Stolberg (Harz).

1130 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

1131 ein: ungefähr.

1132 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1133 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

1134 Volk: Truppen.

1135 resolviren: entschließen, beschließen.

1136 Dankerode.

1137 Breitenstein.

1138 *Übersetzung*: "des Februars"

1139 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

1140 Stendal.

1141 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1142 Berlin.

1143 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

1144 Stolberg (Harz).

1145 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

Avis¹¹⁴⁶ bekommen, daß der Graf von Stollbergk, dem Commissario¹¹⁴⁷ Eßken¹¹⁴⁸ vnlenst 2 fuder¹¹⁴⁹ weins verehrt¹¹⁵⁰, vndt die Fürstin¹¹⁵¹ von häringen¹¹⁵² eine güldene ketten, damitt Sie ihr volck¹¹⁵³ auß dem Schwarzburgischen¹¹⁵⁴ ins Stollbergische¹¹⁵⁵ zusammen führen, vndt (wejl der grafschaft so vjel volck zu erhalten vnmögljch) endtlichen die pfandtschillingsdörfer¹¹⁵⁶ im Anhaltischen¹¹⁵⁷ müsten belegt werden. So soll auch Oxenstern¹¹⁵⁸ eine ordinantz¹¹⁵⁹ dem Grafen von Stollberg welcher sich bey ihme zu halberstadt¹¹⁶⁰ insinuirt¹¹⁶¹, ertheilt haben, er sollte versetzte vndt vnversetzte örter belegen, da doch der herzog von Lüneburg¹¹⁶² dergleichen in [[286r]] Seinem Territorio¹¹⁶³, eben den Stollbergischen¹¹⁶⁴ nicht permittiren wollen. Andere versezte örter gehören nur privatjs¹¹⁶⁵ zu, welche keine jurisdiction haben, etcetera vndt ChurSachsen¹¹⁶⁶ hat bißhero connivendo¹¹⁶⁷, es den Schwedjschen¹¹⁶⁸ zugelaßen, in sejnem Territorio^{1169 1170}. Nota Bene Nota Bene¹¹⁷¹ [:] Oxenstierna¹¹⁷² hat gegen Fürst Ludwig¹¹⁷³ anders gesagt, daß Eßken¹¹⁷⁴ nemlich vnrecht dran thete, vndt hat es improbirt¹¹⁷⁵. Sollte derowegen billich, nur einerley rede führen. <[Marginalie:] Nota Bene¹¹⁷⁶> Die Grafen von Stollberg¹¹⁷⁷ begehnen feloniam¹¹⁷⁸ hierinnen, in deme sie heimlich¹¹⁷⁹ die Schwedischen (ob sie es schon nicht

1146 *Übersetzung*: "Nachricht"

1147 *Übersetzung*: "Kommissar"

1148 Erskein, Alexander (1598-1656).

1149 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

1150 verehren: schenken.

1151 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

1152 Heringen (Helme).

1153 Volk: Truppen.

1154 Schwarzburg, Grafschaft.

1155 Stolberg, Grafschaft.

1156 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

1157 Anhalt, Fürstentum.

1158 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1159 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

1160 Halberstadt.

1161 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

1162 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1163 *Übersetzung*: "Gebiet"

1164 Stolberg, Grafschaft.

1165 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

1166 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1167 *Übersetzung*: "durch Verschließen der Augen"

1168 Schweden, Königreich.

1169 Sachsen, Kurfürstentum.

1170 *Übersetzung*: "Gebiet"

1171 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1172 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1173 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1174 Erskein, Alexander (1598-1656).

1175 improbieren: missbilligen, tadeln.

1176 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1177 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

1178 *Übersetzung*: "Lehnsfrevell"

1179 Die Silben "heim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

gestehen wollen) wieder Jhren lehen: vndt landesfürsten, anfrischen¹¹⁸⁰, vndt können heütte, oder Morgen, mitt Privirung¹¹⁸¹ des lehens, gestrafft werden, vndt mitt refundirung¹¹⁸² damnj¹¹⁸³.

Der Medicus¹¹⁸⁴ Lanius¹¹⁸⁵ jst heütte noch alhjer¹¹⁸⁶.

Responsoria¹¹⁸⁷ an Pfaltzgrafen von Newburg¹¹⁸⁸ &cetera &cetera wegen begehrtter intervention[.]

J'ay prins les 6 juments blanches, de feu mon Frere¹¹⁸⁹ en mon carosse.¹¹⁹⁰

[[286v]]

Avis¹¹⁹¹ von Leipzig¹¹⁹², das Friedländter¹¹⁹³ mitt 8 mille¹¹⁹⁴ Mann, <zu> herzog Berndten¹¹⁹⁵ zustoßen sich resolvirt¹¹⁹⁶ auch albereitt mitt solchem volck¹¹⁹⁷ bjbß in Eger¹¹⁹⁸ ankommen, er selbst mitt 7 compagnien Tragonern jn die Stadt sich eingelegt, vielleicht auf einen anschlag, ist er verwichenen Sonnabendts den 15^{den}: huius¹¹⁹⁹, neben Obersten Jlaw¹²⁰⁰, vndt Graf Tertzky¹²⁰¹, von Obersten Pudler¹²⁰² vndt Obrist leutnant Cordung¹²⁰³, alß commendanten in Eger, ermordet worden. Vndt nach dem sie hertzogk Frantz Albrechten¹²⁰⁴ bekommen, ist es herzogk Bernhardten, vndt general Arnheimb¹²⁰⁵ auch sehr nahe gewesen. Gott hate solches aber gnädig verhütet.

Nochmahliger aviß¹²⁰⁶, general von Fridlandt, hette vnlengst seine Obersten alle vor sich erfordert, vndt sie nachmalß ermahnet, ob sie bey ihm halten, vndt stehen wollten, es möchte sich auch eine occasion præsentiren, was er vor eine wollte, welches Sie alle mitt hohem eydt [[287r]] bestehiget, vndt sich vnder einem Reverß 141 Obersten vndterschrieben, darauf Wallensteiner¹²⁰⁷ seinem

1180 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

1181 Privirung: Wegnahme, Einziehung.

1182 Refundirung: Ersetzung, Zurückerstattung.

1183 Übersetzung: "des Schadens"

1184 Übersetzung: "Arzt"

1185 Lanius, Nikolaus.

1186 Harzgerode.

1187 Übersetzung: "Antworten"

1188 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1189 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

1190 Übersetzung: "Ich habe die 6 weißen Stuten meines seligen Bruders an meine Kutsche genommen."

1191 Übersetzung: "Nachricht"

1192 Leipzig.

1193 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1194 Übersetzung: "tausend"

1195 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1196 resolviren: entschließen, beschließen.

1197 Volk: Truppen.

1198 Eger (Cheb).

1199 Übersetzung: "dieses [Monats]"

1200 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634).

1201 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

1202 Butler, Walter, Graf (ca. 1600-1634).

1203 Gordon, John (gest. 1649).

1204 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1205 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

1206 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1207 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

volck¹²⁰⁸, auß seinem beüttel 2 Monat Soldt bezahlet, vndt in die winterquartier in Böhmen¹²⁰⁹ vndt im lande Ob der Enß¹²¹⁰, commandirt, weil aber der Kayser¹²¹¹, seine länder, nicht gern wollen verderben laßen, hat er vermeint solchs abzuwenden, vndt befehl gethan, man sollte Sie ins Reich¹²¹² schaffen, darüber der von Wallstein disputirt, vndt seinen Obersten, bey hencken gebotten, seinem befehl nachzuleben, welchs auch geschehen, mitt vermelden, es wüste der Kayser wol, waß vor Reverß wehren aufgerichtet worden.

Neu Jahrs gratulation von herzog Berndt¹²¹³.

Zeitung¹²¹⁴ das herr Gustavus¹²¹⁵ Gustaff¹²¹⁶ sohn, ♂ den 29. Januarij¹²¹⁷ / 8. Februarij solenniter¹²¹⁸, alß landesherr des Stiffts Oßnabrück¹²¹⁹ eingesetzt worden, auch die eydespflicht der Ritterschaft¹²²⁰, Thumbcapittel¹²²¹, [[287v]] vndt gantzen bürgerschaft abgelegt, wiewol die Ritterschaft¹²²² vndt Thumbcapittel¹²²³ sich deßen höchlichen beschwehrt, Es seindt auch städtliche pancket, vndt fewerwerck darauf gehalten worden.

Kayser¹²²⁴ hat ein patent¹²²⁵ außgehen laßen de dato¹²²⁶ Wien¹²²⁷ vom 24. Januarij¹²²⁸, darinnen er allen kriegsoffizirern zu erkennen gibt, daß er vmb nohtwendiger vrsachen willen, mitt dem general herzog von Fridlandt¹²²⁹, veränderung vornehmen müße, perdonirt¹²³⁰ allen Obersten vndt offizirern, so dem verzweifelten convent zu Pilsen¹²³¹ den 11^{ten}: Januarij¹²³² beygewohnet, Schleußet¹²³³ allein auß dem perdon¹²³⁴ auß[er] den general vndt noch 2 Redelsführer¹²³⁵, interim¹²³⁶

1208 Volk: Truppen.

1209 Böhmen, Königreich.

1210 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

1211 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1212 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1213 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1214 Zeitung: Nachricht.

1215 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

1216 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1217 *Übersetzung*: "des Januar"

1218 *Übersetzung*: "des Februars feierlich"

1219 Osnabrück, Hochstift.

1220 Osnabrück, Ritterschaft des Hochstifts.

1221 Osnabrück, Domkapitel.

1222 Osnabrück, Ritterschaft des Hochstifts.

1223 Osnabrück, Domkapitel.

1224 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1225 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

1226 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

1227 Wien.

1228 *Übersetzung*: "des Januar"

1229 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1230 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1231 Pilsen (Plzen).

1232 *Übersetzung*: "des Januar"

1233 Hier: schließt.

1234 *Übersetzung*: "Begnadigung"

1235 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634); Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

soll man dem *general leutnant* Matthiæ Gallaß¹²³⁷, biß auf weittere verordnung, gehorsam leisten.
et cetera

[[288r]]

*Zeitung*¹²³⁸ gleichsfaß, daß *Obrist* Pudler¹²³⁹ vndt *Obrist leutnant* Jordan¹²⁴⁰ auch dem Fridländer¹²⁴¹ fälschlich geschworen gehabt, vndt ihn hernacher ermordet, neben graf Tertzschky¹²⁴², *Obrist* Jlo¹²⁴³, graf Kinsky¹²⁴⁴, vndt 2 pagen. hertzog Berndt¹²⁴⁵ ist nur 4 stunden von Eger¹²⁴⁶ gewesen, alß dieses geschehen, wehre baldt ertapt worden, hats aber außgekundtschafft.

*Zeitung*¹²⁴⁷ das viel volcks¹²⁴⁸ auß Schweden¹²⁴⁹ in Stralsundt¹²⁵⁰ ankommen.

Item¹²⁵¹: daß in einer Schlacht, der König in Pohlen¹²⁵² vom Moßkowiter¹²⁵³ erlegt, des Königs bruder¹²⁵⁴ auf der wahlstatt blieben, vndt er der König selber verwundet worden.

Nochmahliger avis¹²⁵⁵, daß *herzog* von Fridland nur einen Mußcketirer zur Schildtwacht gehabt, darauf graf Tertzschky, graf Kinsky, *Obrist* Jlo, vndt *Rittmeister* Newmann¹²⁵⁶ aufs Schloß, von den *Kayserlichen*¹²⁵⁷ affectionirten¹²⁵⁸ geheuten, so wjllig erschienen, [[288v]] vnterwegens auch der subscription¹²⁵⁹ ihres gemachten Schlußes, gedacht worden, als es aber tunckel worden, ist eine commandirte troupe¹²⁶⁰ Tragoner, in die stube aufs Schloß kommen, diese 4¹²⁶¹ alßbaldt stillschweigend niedergeschoßen, von dar zu des hertzogs von Fridlandt¹²⁶² quartier geeylet, die Schildtwacht, einen kämmerling, vndt pagen, so Sie nicht einlaßen wollen, niedergestoßen, Jn

1236 *Übersetzung*: "vorläufig"

1237 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

1238 *Zeitung*: Nachricht.

1239 Butler, Walter, Graf (ca. 1600-1634).

1240 Gordon, John (gest. 1649).

1241 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1242 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

1243 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634).

1244 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Wilhelm, Graf (1574-1634).

1245 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1246 Eger (Cheb).

1247 *Zeitung*: Nachricht.

1248 Volk: Truppen.

1249 Schweden, Königreich.

1250 Stralsund.

1251 *Übersetzung*: "Ebenso"

1252 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1253 Moskauer Reich (Großrussland).

1254 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1255 *Übersetzung*: "Nachricht"

1256 Niemannn, Heinrich (gest. 1634).

1257 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1258 affectionirt: gewogen, geneigt.

1259 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1260 *Übersetzung*: "Truppe"

1261 Ilow, Christian von (ca. 1585-1634); Kinsky von Wchinitz und Tettau, Wilhelm, Graf (1574-1634); Niemannn, Heinrich (gest. 1634); Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

1262 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

diesem tumult, eröffnet der hertzogk die Stuben, da dann der commandirte offizierer¹²⁶³, ihm alß baldt mitt der partisane einen stoß, durch den leib geben, alß aber der hertzog sich ermuntert, vndt nach den gewehr¹²⁶⁴ greiffen wollen, hat er ihm noch einen stoß geben, daß er nieder gefallen, also daß das blut in der stuben herumb gefloßen, hernach jns bettuch gewickelt, vndt also auffß Schloß ge [[289r]] schlept worden, da man dann in seinem losament¹²⁶⁵, in die 6 Tonnen goldes, vndt alle arcana¹²⁶⁶ soll gefunden haben.

O des schrecklichen endes!

Mercket doch ihr Narren vndter dem volck, wenn wollet ihr klug werden.¹²⁶⁷

Nemo ante obitum beatus!^{1268 1269}

Knoche¹²⁷⁰ ist von Stollberg¹²⁷¹ wiederkommen, der Schwedische¹²⁷² Major¹²⁷³ hat nichts nachgeben, sondern der ordre¹²⁷⁴ des Eßkens¹²⁷⁵ stricte¹²⁷⁶ nachleben, auch den pawren nichts schencken wollen, weil Sie auf seine leütte geschoßen, haben will auch das vieh nit abfolgen¹²⁷⁷ laßen, saget seine Reütter hetten die drey dörfer¹²⁷⁸ wollen in brandt stegken, vndt alleß niederhawen, wenn er nicht abgewehret hette, Fragte nichts nach Oxenstiernas¹²⁷⁹ noch Fürst Ludwigs¹²⁸⁰ ordinantz¹²⁸¹ wenn Sie ihm nicht seine vnkosten erstatteten, &cetera vnd seinen schaden. [[289v]] Fürst Ludwig¹²⁸², wehre so wol ein diener der Kron Schweden¹²⁸³, alß er¹²⁸⁴, sollte sich vmb seine Magdeburgische¹²⁸⁵ vndt halberstedtische¹²⁸⁶ länder bekümmern, hette ihm nichts zu commendiren. Es hette ihm wehe gethan, daß man ihm daß volck¹²⁸⁷ vor die Nase geleet, ihm mitt gewaltt, sein quartier zu nehmen, welches man doch den Kayserischen¹²⁸⁸ nicht gethan,

1263 Deveroux, Walter (ca. 1600-1640).

1264 Gewehr: Bewaffnung.

1265 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1266 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

1267 Ps 94,8

1268 *Übersetzung*: "Niemand ist vor dem Tod glücklich!"

1269 Zitat nach Ov. met. 3,136f. ed. Fink 2004, S. 128f.

1270 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

1271 Stolberg (Harz).

1272 Schweden, Königreich.

1273 Weidenhorn, Paul Janson.

1274 *Übersetzung*: "Befehl"

1275 Erskein, Alexander (1598-1656).

1276 *Übersetzung*: "genau"

1277 abfolgen: herausgeben.

1278 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

1279 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1280 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1281 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

1282 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1283 Schweden, Königreich.

1284 Weidenhorn, Paul Janson.

1285 Magdeburg, Erzstift.

1286 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1287 Volk: Truppen.

1288 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

als man volck dahjn logirt, vndt dennoch contribuir¹²⁸⁹. Er müste sejne assignirte¹²⁹⁰ contribution richtig haben, sonst müste er wiederkommen, vndt holen, was er kriegen köndte. Köndte mir das vieh durchauß nicht abfolgen¹²⁹¹ laßen, Baht auf die letzte mir seine vnderthänigen dienste zu vermelden, &cetera[.] le grand¹²⁹²

26. Februar 1634

[[290r]]

ø den 26^{sten}: Februarij¹²⁹³.

Jch habe das Ballenstedtische¹²⁹⁴ landtvolck¹²⁹⁵ ein¹²⁹⁶ 60 Mann, wieder nach hause ziehen laßen.

Dem leütenambt aber vndt fendrich, deren einer zum Braitenstein¹²⁹⁷, der ander zu Tanckeroda¹²⁹⁸ gelegen, zugesprochen, daß ob Sie wol contremandirt¹²⁹⁹, Sie dennoch alda verbleiben möchten, welches Sje mir zugesagt, weil ichs zu verantworten getrawe.

hernachmalß mitt meinem bruder¹³⁰⁰, nach Tanckeroda geritten, vndt gesehen, wie sjch die Soldaten alda verbarricadirt.

Der Schafgotzsch ist vnderwegens aufstößig¹³⁰¹ worden, ist vnser schönestes pferdt im stall.

Melchior Loyß¹³⁰² habe ich zum Obereinnehmer der hartzämbter¹³⁰³ in contributions sachen gemacht. Jeder Soldat bekömbt alle 10 tage 30 {Groschen} vndt muß sich selber verköstigen.

[[290v]]

Es hat abermals ein Pferdt im Forwerck den wurmb¹³⁰⁴ bekommen.

Paul Janßon weidenhorn¹³⁰⁵ heist der Major zu Stollbergk¹³⁰⁶, der Rittmeister aber, Erich Planting¹³⁰⁷.

1289 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1290 assigniren: zuweisen.

1291 abfolgen: herausgeben.

1292 *Übersetzung*: "der große"

1293 *Übersetzung*: "des Februars"

1294 Ballenstedt.

1295 Landvolk: Landestruppen.

1296 ein: ungefähr.

1297 Breitenstein.

1298 Dankerode.

1299 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

1300 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1301 aufstößig: unpässlich, krank.

1302 Loyß, Melchior (1576-1650).

1303 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

1304 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

1305 Weidenhorn, Paul Janson.

1306 Stolberg (Harz).

1307 Planting, Erich.

27. Februar 1634

<x> 2 den 27. Februarij¹³⁰⁸

Klagen von Frosa¹³⁰⁹, wie Sie vom Obrist leutenant Rauscher¹³¹⁰, mitt geldtpreßuren¹³¹¹ exagitirt¹³¹² worden. <Klage von Braitenstein¹³¹³ wegen der contribution[.]>

In die kirche co'l fratello^{1314 1315}, & sororibus^{1316 1317}.

Man hat heütte angefangen von der passion zu predigen.

Nachmittags, habe ich mich im nahmen Gottes, (nach genommenem abschiedt von Meiner herzlief(st)en gemahlin¹³¹⁸, dem bruder, vndt Schwestern, vndt andern trewen dienern vndt offizirern) mitt Einsiedeln¹³¹⁹, Röder¹³²⁰ vndt Bila¹³²¹, zu kutzschen aufgemachtt, <be>nebenst einer Calesche vndt 3 kleppern, vndt heütte zu Ballenstedt¹³²² pernoctirt¹³²³.

[[291r]]

Nota¹³²⁴: Es haben sich allerley remora¹³²⁵ gefunden, 1. habe ich nicht wol von hartzgeroda¹³²⁶ weggelaßen werden wollen, 2. So haben wir vnderwegens sehr bösen weg gehabt, vndt an zween orten der weg, vnvermuhtendt ge vergraben gewesen. 3. So hat einmal die Caleße vmbgeworfen, 4. Einmal seindt die strenge an dem einen Caleßenpferde entzwey gerißen. 5. Auch dergleichen ist an meinen hindersten kutzschpferden geschehen. <6. Röders¹³²⁷ abforderung ob mortem patruj¹³²⁸¹³²⁹.> habe diese impedimenta¹³³⁰ aufnotiren wollen, weil ich nicht viel zu thun gehabt, vmb zu sehen, ob<wiewol> ich zwar daran nicht glaube, ob der beschwehrliche anfang <dieser rayse>

1308 *Übersetzung*: "des Februars"

1309 Frose.

1310 Rauscher von Monschein, Johann.

1311 Geldpressur: Gelderpressung.

1312 exagitiren: aufregen, reizen.

1313 Breitenstein.

1314 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1315 *Übersetzung*: "mit dem Bruder"

1316 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1317 *Übersetzung*: "und den Schwestern"

1318 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1319 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1320 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1321 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

1322 Ballenstedt.

1323 pernoctiren: übernachten.

1324 *Übersetzung*: "Beachte"

1325 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

1326 Harzgerode.

1327 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1328 Röder (1), N. N. von (gest. 1634).

1329 *Übersetzung*: "wegen des Todes eines Onkels"

1330 *Übersetzung*: "Hindernisse"

einen beßeren fortgang, oder nicht, gewinnen möchte, vndt ich zweifel vornehmlich vmb anderer vmbstände willen, an meinem glücklichen succeß¹³³¹ dieses meines vorhabens, ob ich es zwar nicht wol habe ändern können. Gott wolle alles beßern, segenen vndt Prosperiren, denn er kan es wol thun.

[[291v]]

Meine intentiones¹³³² seindt, mitt einem Stein zween würfe zu thun, vndt eigentlich den Churfürsten von Brandenburg¹³³³ zu Stendel¹³³⁴ vmb der Frantzösischen¹³³⁵ sache willen, zu besuchen, aber darneben auch den Schwedischen¹³³⁶ Reichscantzler Oxenstiern¹³³⁷ anzusprechen, vndt die losen händel die im Stollbergischen¹³³⁸ vorgehen, ihme zu erkennen zu geben, damitt er remediire¹³³⁹, oder jch wiße, woran ich seye.

28. Februar 1634

☽ den 28. Februarij¹³⁴⁰.

Vnruhe diese Nachtt zu Ballenstedt¹³⁴¹ [.]

Intempesta nox¹³⁴², grausame Sturmwinde. <Vndt gleichsam ein erdbebem.>

Avis¹³⁴³ von Bernburg¹³⁴⁴ im Mitternacht, daß meine blancqueeten an Fürst Ludwig¹³⁴⁵ vndt den Oxenstierna¹³⁴⁶ beschrieben¹³⁴⁷ <vndt fortgeschickt> seyen, darinnen meine gravamina¹³⁴⁸ stehen.

Ergo¹³⁴⁹: vndt vmb anderer vrsachen willen, weil man auch nicht gewiß weiß, ob der Churfürst von Brandenburg¹³⁵⁰ noch zu Stendel¹³⁵¹ oder njcht anzutreffen, habe ich dem Oxenstierna nicht allein nachziehen mögen [[292r]] vndt die vnkosten vergebens thun, will erst seiner antwort

1331 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1332 *Übersetzung*: "Absichten"

1333 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1334 Stendal.

1335 Frankreich, Königreich.

1336 Schweden, Königreich.

1337 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1338 Stolberg, Grafschaft.

1339 remedi(i)ren: abhelfen.

1340 *Übersetzung*: "des Februars"

1341 Ballenstedt.

1342 *Übersetzung*: "Stürmische Nacht"

1343 *Übersetzung*: "Nachricht"

1344 Bernburg.

1345 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1346 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1347 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1348 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1349 *Übersetzung*: "Deshalb"

1350 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1351 Stendal.

erwarten, wiewol er¹³⁵² mir noch nie die ehre gethan, mir in particularj¹³⁵³, noch ein einziges mahl zu schreiben.

Nachmittags von Ballenstedt¹³⁵⁴ wieder nach hartzgeroda¹³⁵⁵, mitt verwunderung Meiner gemahlin¹³⁵⁶ vndt Meines bruders¹³⁵⁷, daß ich so baldt wiederkommen, vndt haben gestern vndt heütte, sehr bösen weg gehabt.

Schreiben von Caspar Pfau¹³⁵⁸ daß zu Dresen¹³⁵⁹ [!] alles langsam daher gehet, so wol in publicis¹³⁶⁰, alß Privatis¹³⁶¹, vndt das allerley vom hertzogk von Fridlandt¹³⁶², spargirt¹³⁶³ werde, seye aber incertj rumoris¹³⁶⁴. Jst den 13^{den}: huius¹³⁶⁵ datirt.

Herman Kersten Stammer¹³⁶⁶ ist hie, von Meinem bruder beschrieben¹³⁶⁷. Je l'ay regardè a travers, en ayant occasion, pour quelque mespris & desdaing qu'il m'a tesmoigné.¹³⁶⁸

1352 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

1353 *Übersetzung*: "im Besonderen"

1354 Ballenstedt.

1355 Harzgerode.

1356 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1357 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1358 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1359 Dresden.

1360 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1361 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

1362 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1363 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1364 *Übersetzung*: "des ungewissen Gerüchts"

1365 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1366 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1367 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1368 *Übersetzung*: "Ich habe durch ihn durch gesehen, als ich dazu wegen irgendeiner Missachtung und Geringschätzung Anlass hatte, die er mir gezeigt hat."

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 34, 37
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 28
Anhalt, Johann Ernst, Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 21
Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 21
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 6, 13, 15, 19, 21, 23, 40, 41, 56
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 12, 13, 13, 14, 14, 15, 16, 18, 18, 19, 21, 23, 26, 27, 29, 30, 35, 35, 39, 41, 42, 44, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 4, 33
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 13, 15, 19, 27, 41, 56
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 8, 12, 14, 22, 27, 28, 29, 38, 41, 42, 44, 48, 49, 56, 58
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 24, 51
Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17, 27, 42
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17, 27, 42, 43
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 15, 34, 42, 42, 43, 46, 48, 55, 56, 58
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4, 11, 23, 35
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 4, 11, 16, 23, 44, 44
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 17, 27, 27, 40
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 8, 8, 12, 17, 22, 23, 26, 29, 32, 34, 38, 41, 43, 45, 49, 50, 54, 54, 57
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 11, 11, 17, 23, 25, 26, 44, 44, 45
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 16
Arnim, Hans Georg von 21, 51
Baur, Johann Christoph von 3, 5
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 21
Bergh, Hendrik, Graf van den 36
Biedersee, Matthias von 26
Bila, Hans Christian von 30, 32, 38, 56
Börstel, Adolf von 9, 13
Börstel, Curt (4) von 48, 48
Börstel, Heinrich (1) von 3, 8, 10, 20, 21, 31, 43, 48
Boy, Nikolaus 33, 41
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 20, 24, 49, 57, 57
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2, 22, 50
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 17
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 11, 45
Butler, Walter, Graf 51, 53
Calchum, Johann Friedrich von 9
Calchum, Wilhelm von 3, 3, 5, 11
Deveroux, Walter 54
Dohna, Christoph, Burggraf von 16, 34, 36, 37
Einsiedel, Georg Haubold von 10, 11, 15, 34, 56
Engelbrecht, Arnold 45
Erlach, Burkhard (1) von 20, 21, 22, 23, 26, 42
Ernst, Jordan 5
Erskein, Alexander 28, 28, 32, 38, 50, 50, 54
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 4, 21, 40, 40, 45, 46, 52, 52

- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 46
- Gallas, Matthias, Graf 46, 53
- Geel, Maximiliaen van 15
- Gerson, Christian 36
- Gordon, John 47, 51, 53
- Gustav II. Adolf, König von Schweden 52
- Hanau-Münzenberg, Jakob Johann, Graf von 9
- Hanau-Münzenberg, Philipp Moritz, Graf von 39
- Hanow, August von 3, 10, 31
- Harnisch, N. N. 25, 26, 29
- Harschleben, Johann (1) 8, 25, 30, 31
- Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 23
- Heßler, Hans Friedrich von 4, 6, 8, 25, 41
- Hesterwege, Isaak 3
- Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 16, 24
- Ilow, Christian von 47, 51, 52, 53, 53
- Jesaja (Bibel) 10
- Jesus Christus 8, 10
- Johann II. Kasimir, König von Polen 53
- Jonius, Bartholomäus 26, 39
- Juda, Haus (Könige von Juda) 10
- Kessler von Kessel, Hans Andreas 24
- Kinsky von Wchinitz und Tettau, Wilhelm, Graf 53, 53
- Knoch(e), Hans Ludwig von 15, 43, 48, 49, 54
- Krause, Johann (1) 32, 32, 33
- Lagus, Heinrich 16
- Lanius, Nikolaus 13, 14, 15, 18, 19, 51
- La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 36
- La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 36
- Leuthner, Johannes 14, 16, 34, 45
- Ligne, Philippe-Charles de 36
- Loyß, Melchior 16, 30, 32, 38, 41, 49, 55
- Ludwig, Paul 15
- Ludwig XIII., König von Frankreich 12, 23, 36
- Maurice, Theobald 17
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 17
- Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 5, 17
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 42, 43
- Mecklenburg-Schwerin, Anna Maria, Herzogin von, geb. Gräfin von Ostfriesland 42, 43
- Mecklenburg-Schwerin, Juliana, Herzogin von 42
- Müller, Gottfried 48, 48
- Napierski, Andreas 6, 9, 13, 23, 25, 26, 29, 30
- Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 18
- Niemannn, Heinrich 53, 53
- Nostitz, Karl Heinrich von 13
- Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 17, 18
- Oldenhofft, Heinrich 34
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 12, 37
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 16, 48, 53, 54
- Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 3, 6, 10, 10, 11, 11, 13, 16, 22, 24, 29, 29, 32, 38, 41, 43, 43, 50, 50, 54, 57, 57, 58
- Pas, Manassès de 12
- Pelbe, Balthasar 29
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 18, 30, 31
- Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 30
- Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 28
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 39, 51
- Pfalz-Zweibrücken, Johann II., Pfalzgraf von 16
- Pfau, Kaspar (1) 4, 20, 22, 58
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 45, 48
- Piper, Hans 4
- Planting, Erich 32, 38, 39, 55
- Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 16
- Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16
- Rabiel, Rudolf (von) 43
- Rauscher von Monschein, Johann 4, 8, 9, 13, 25, 29, 41, 56

Röder, Ernst Dietrich von 2, 13, 16, 56, 56
 Röder (1), N. N. von 56
 Rothe, Albrecht 2
 Sachse, Daniel 8
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 16
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 16,
 20, 24, 44, 44, 46, 50
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,
 geb. Herzogin von Preußen 39
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 48, 51
 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von
 Sachsen-Lauenburg) 2
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 48,
 51, 52, 53
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 17, 20
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 30
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schaumburg, Otto V., Graf von 43, 45
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,
 Herzogin von, geb. Prinzessin von
 Dänemark und Norwegen 34
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 34
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen
 34
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 17
 Schmidt, Martin 13, 26
 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von
 16, 17, 20
 Schreck, Hans 17
 Schumann, Johann 2, 13, 13, 19, 20, 42
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
 von, geb. Herzogin von Braunschweig-
 Lüneburg 17, 50
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 17
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 20, 49
 Schwarzenholz, Heinrich Kaspar von 10
 Sillem, Familie 15, 34
 Sommerlat, Johannes Levi von 6
 Stammer, Hermann Christian (von) 58
 Starschedel (1), N. N. von 11
 Stolberg, Christoph, Graf von 49
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 28, 50
 Trana, Erik Andersson 22
 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf 45, 47,
 51, 52, 53, 53
 Türckhammer, Andreas 39
 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) 3, 5, 6,
 23, 24
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 2,
 21, 30, 45, 46, 47, 51, 51, 52, 53, 53, 58
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 40
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 52
 Weckerlin, Balthasar 16
 Weidenhorn, Paul Janson 45, 54, 54, 55
 Werder, Cuno Hartwig von dem 26, 46
 Werder, Dietrich von dem 3, 4, 20
 Weyland, Johann 5
 Winß, Andreas 48
 Wladislaw IV., König von Polen 53
 Wolzogen, Matthias von 17

Ortsregister

- Aderstedt 4
Aken 34
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 23, 27
Amsterdam 7, 15, 34
Anhalt, Fürstentum 4, 13, 15, 23, 24, 29, 35, 44, 50
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8
Anhalt-Dessau, Fürstentum 8
Anhalt-Köthen, Fürstentum 8
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 8
Aschersleben 33
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 11
Baalberge 11, 22
Badeborn 2, 25, 29
Ballenstedt 38, 55, 56, 57, 58
Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 25, 29, 31, 31, 32, 33, 33, 34, 38, 55
Bärenrode 5
Bentheim (Bad Bentheim) 21
Berlin 9, 49
Bernburg 2, 3, 4, 5, 6, 6, 9, 11, 12, 13, 20, 23, 31, 35, 40, 41, 42, 45, 49, 57
Bernburg, Amt 22, 26
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 36
Böhmen, Königreich 52
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 45
Breitenstein 28, 28, 30, 34, 38, 39, 49, 49, 50, 54, 55, 56
Calbe 2
Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 45
Coswig (Anhalt) 16
Dankerode 28, 30, 38, 39, 49, 49, 50, 54, 55
Dauphiné 36
Den Haag ('s-Gravenhage) 37
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 35
Dresden 3, 4, 11, 20, 30, 47, 58
Dröbel 22
Eger (Cheb) 40, 47, 47, 51, 53
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 37
Elbe (Labe), Fluss 10
Elsass 24
England, Königreich 18
Frankfurt (Main) 40
Frankreich, Königreich 9, 13, 24, 36, 36, 37, 57
Frose 22, 23, 25, 29, 41, 56
Gernrode 41
Gernrode, Amt 29, 32, 33, 34, 55
Gernrode, Stift 23
Großalsleben 22
Großalsleben, Amt 2, 22, 32, 34, 34
Groß Lüdershagen 28
Großwirschleben 22
Güntersberge, Amt 55
Güstrow 42
Halberstadt 2, 13, 16, 16, 19, 26, 33, 35, 50
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 54
Hamburg 2, 3, 15, 20, 42, 42
Harderwijk 7
Harzgerode 6, 9, 12, 14, 20, 27, 41, 45, 49, 51, 56, 58
Harzgerode, Amt 32, 33, 34, 55
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 21, 37, 43, 46, 52
Heringen (Helme) 17, 50
Hoym 6, 8, 9, 13, 16, 25, 29
Husum 34
Italien 7, 24
Kleinwirschleben 11, 22
Koblenz 37
Köthen 3, 8
Kranichfeld 17
Languedoc 36
Leiden 7
Leipzig 46, 51
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 16
Lübberstedt 18
Maas (Meuse), Fluss 36
Maastricht 36
Magdeburg 20
Magdeburg, Erzstift 54
Mecklenburg, Herzogtum 17
Moskauer Reich (Großrussland) 53
Nachterstedt 16, 22, 25, 29
Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum (seit 1652) 18

Neudorf 13, 26, 28, 30, 38, 39, 49, 50, 54
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 7, 17, 18, 35, 42
 Niederlande (beide Teile) 6, 36
 Niedersächsischer Reichskreis 20, 43, 44
 Obersächsischer Reichskreis 44
 Oldenburg 3, 17
 Orange 36, 37
 Orange (Oranien), Fürstentum 37
 Orpierre 37
 Oschersleben 2
 Osnabrück, Hochstift 52
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 52
 Peißen 22
 Philippsburg 37
 Pilsen (Plzen) 47, 48, 52
 Plötzkau 8
 Poley 22
 Pommern, Herzogtum 28
 Quedlinburg 19, 20, 23
 Quedlinburg, Stift 17
 Radegast, Amt 35
 Reinstedt 6, 8, 9, 13, 16
 Rieder 25, 26, 29
 Saale, Fluss 10
 Sachsen, Kurfürstentum 4, 5, 5, 10, 11, 22, 24,
 31, 43, 50
 Sandersleben 48
 Schielo 6
 Schwarzburg, Grafschaft 50
 Schweden, Königreich 3, 3, 5, 10, 11, 20, 22,
 23, 24, 26, 28, 28, 32, 32, 34, 38, 39, 43, 45,
 47, 47, 49, 50, 53, 54, 54, 57
 Spanien, Königreich 36, 36
 Staßfurt 33, 41
 Stendal 49, 57, 57
 Stettin (Szczecin) 9
 Stolberg, Grafschaft 28, 34, 50, 50, 57
 Stolberg (Harz) 5, 28, 30, 32, 38, 39, 49, 49,
 54, 55
 Stralsund 53
 Thüringen 11, 28
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 16
 Vicenza 7
 Weimar 48
 Wien 52
 Wörlitz 3
 Zabern (Saverne) 24
 Zerbst 3, 8

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 16

Bernburg, Rat der Bergstadt 3, 4, 5

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
3, 4, 5

Niederlande, Generalstaaten 12

Osnabrück, Domkapitel 52, 52

Osnabrück, Ritterschaft des Hochstifts 52, 52